Amtliche Mitteilung — zugestellt durch post.at

Gemeinde-Info

St. Martin am Tennengebirge

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde St. Martin a. Tgb.

Wir gratulieren dem Fußballclub St. Martin/Tgb. zum Meistertitel in der 1. Klasse Süd und dem erstmaligen Aufstieg in die 2. Landesliga

Aus der Gemeinde

Tourismus

Vereine

www.sanktmartin.at

Ofenbau Lanner

Ofenbau Lanner
Reithweg 10
5522 St Martin am Tennengebirge
Tel: 0664 1308561

www.ofenbau-lanner.at

Kachelöfen

Kamine

Herde

Backöfen

Öfen

Offene Kamine

Bau- & Möbeltischlerei

Franz
Gfatterhofer

St. Martin am Tennengebirge

Service- & Kreativwerkstätte

A-5522 St.Martin/Tgb., Martinerstraße 16 • Tel. 06463/73 41 • Fax: DW -4

franz.gfatterhofer@aon.at • www.tischlerei-gfatterhofer.at

Winter 2018/19
Eine Nachschau

Meteorologen sprachen von einem Jahrhundertwinter. Wir in St. Martin/Tgb. sind zwar strenge Winter gewohnt, diese Beurteilung mag jedoch auch für unseren Ort zutreffend sein. Jedenfalls ist seit Menschengedenken in so kurzer Zeit nicht mehr so viel Schnee gefallen wie im Jänner dieses Jahres. Die Gemeinde ist froh und dankbar, dass in St. Martin/Tgb. keine Menschen zu Schaden gekommen sind. Die Bedrohungslage, insbesondere durch Lawinen und Schneedruck, war zuweilen sehr ernst. Der Lammertalweg musste wegen Lawinengefahr über eine Woche gesperrt werden, im Bereich Bichlberg kam es zu einer 14-tägigen Straßensperre eines Teilstückes samt Evakuierung einiger Gebäude zum Schutz vor der Ostermaislawine. Eine Ausdehnung der Lawinensperren bis zur Pass-Gschütt-Straße (B 166) stand im Raum. Letztlich musste die B 166 aber nicht wegen Lawinengefahr, sondern wegen einstürzender Bäume einen Tag lang gesperrt werden.

Die Gemeinde möchte die Gelegenheit nutzen, um jenen zu danken, die maßgeblich dazu beigetragen haben, den Schutz und das öffentliche Leben im Ort aufrecht zu erhalten:

Ein Dank gilt der örtlichen Lawinenwarnkommission um Obmann Hedegger Georg jun., die eine enorme Verantwortung zu schultern hatte. Danken möchten wir den im Einsatz gewesenen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr unter OFK Payrich Thomas, die zum Teil unter Lebensgefahr Bäume entlang der Verkehrswege entfernen mussten.

Besonders dankt die Gemeinde den Winterdienstmannschaften, die an ihre Leistungsgrenze gehen mussten, um die Verkehrswege frei und sicher zu halten. Namentlich erwähnen dürfen wir dabei stellvertretend für alle Winterdienstarbeiter unsere Bauhofmannschaft mit Weran-Rieger Josef, Schilchegger Mario und Lanner Josef sowie die Haupt-Schneeräumer der Interessenten- und Güterwege Sieberer Florian jun., Rieger Kurt, Lanzinger Gabriel und Dittenberger Marc. Eines darf an dieser Stelle auch mal klar ausgesprochen werden: Obwohl St. Martin/Tgb. eine der schneereichsten Gemeinden in der Region ist, zählt unser örtliches Straßennetz in Sachen Winterdienst zu den bestbetreuten im weiten Umkreis. Das ist zweifellos ein großer Verdienst der Genannten, die diese verantwortungsvolle und leider oft undankbare Tätigkeit hervorragend ausüben. Könnte man einem Schneeräumer bei einer Einsatzfahrt über die Schultern schauen, würde sich so manche unbedachte Kritik relativieren.

Ein Dank geht nicht zuletzt an diverse Grundbesitzer für ihre Erlaubnis zur Schneeablagerung sowie die Bevölkerung für das entgegengebrachte Verständnis für diverse Schutzvorkehrungen.

Sachschäden

Gänzlich ungeschoren ließ uns dieser Winter aber nicht entkommen. Die materiellen Schäden, insbesondere in den Wäldern, an diversen Außenanlagen und vereinzelt auch an Häusern sprengten

Liebe St. Martinerinnen,
liebe St. Martiner!

Das erste Halbjahr 2019 war in vielerlei Hinsicht ein spannendes. Neben Wetterextremen wie dem starken Schneefall im Jänner, dem überdurchschnittlich kalten Mai und der Hitzewelle im Juni war auch politisch einiges los. Durch Gemeindevertretungswahlen, den Wahlen zum Europäischen Parlament und die aus der „Ibiza-Affäre“ resultierende Neuwahl des Nationalrates, ist aus dem heurigen Jahr wieder ein „Superwahljahr“ geworden.

Nach den Gemeindevertretungswahlen im März darf ich für weitere fünf Jahre die Geschicke unseres Ortes lenken. Für dieses Vertrauen möchte ich mich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bedanken.

Der Jänner des heurigen Jahres wird uns wohl noch länger in Erinnerung bleiben. Ich möchte hier auf die Situation im Detail nicht mehr eingehen, aber dennoch die Gelegenheit nutzen um allen, die mitgeholfen haben ein Chaos zu verhindern, meinen Dank auszusprechen. Allen voran natürlich den unermüdlichen „Winterdienstlern“, aber nicht zuletzt auch den Grundbesitzern, die in dieser Extremsituation Flächen zur Deponierung des Schnees zur Verfügung gestellt haben. Danken möchte ich aber auch der St. Martiner Bevölkerung für das entgegengebrachte Verständnis.

Erfreulich stellte sich die Jahresrechnung für das Jahr 2018 dar. Mit einem satten Überschuss von ca. 120.000 ist es uns gelungen, trotz diverser Investitionen wie etwa die Sanierung des alten Amtshauses, diverser Straßenreparaturen und größerer Ausgaben im Orts- sowie Verbandskanalnetzes den Konsolidierungskurs beizubehalten und weiter Schulden abzubauen.

Über die touristische Zukunft bzw. über die Fortführung des Liftbetriebes und möglicher zusätzlicher Angebote im Ort berät sich zurzeit eine gemeinsam mit dem Tourismusverband gegründete Arbeitsgruppe. Diese Gruppe sollte schlussendlich die Richtung vorgeben in die wir uns mit unserem Angebot entwickeln werden. Ich hoffe, dass wir die beste Lösung für unsere Gäste, aber nicht zuletzt auch für uns St. Martinerinnen und St. Martiner erarbeiten können.

Zum Abschluss darf ich uns allen noch einen schönen Sommer, eine erholsame Urlaubszeit und allen Touristikern eine erfolgreiche Sommersaison 2019 zu wünschen.

Euer Bürgermeister ***Schlager Hannes***

das sonst Übliche bei weitem. Im Vermögen der Gemeinde waren besonders am Seepark und bei diversen Zaunanlagen massive Schäden im fünfstelligen Eurobereich zu beklagen, die jedoch weitgehend von der Versicherung gedeckt werden. An der Instandsetzung wird teilweise noch gearbeitet.

Winterdienstzuschuss

In diesem Zusammenhang weist die Gemeinde auf die Möglichkeit hin, einen Winterdienstzuschuss zu beantragen:

Jedem Gemeindebürger werden die Winterdienstkosten für seine Liegenschaft, die über € 250,-- hinausgehen, von der Gemeinde bezuschusst. Diese Regelung gilt nicht für Gewerbebetriebe. Winterdienstausgaben für private Vorplätze und Hauszufahrten werden auch nicht bezuschusst. Für nähere Auskünfte bzw. diesbezügliche Anträge ist am Gemeindeamt Herr Kainhofer Thomas (Tel. 06463/7225-17, kainhofer@sanktmartin.at) zuständig.

Zukunft des Winterdienstes

Nachdem die örtlichen Schneeräumer im Dienste des Maschinenringservices Pongau ihre Tätigkeit bedauerlicherweise ab kommendem Winter nicht mehr oder nur mehr eingeschränkt bewerkstelligen wollen, hat das Maschinenringservice vorsorglich sämtliche Winterdienstverträge mit den diversen Straßenerhaltern (Weggenossenschaften) gekündigt. Die Gemeinde wird aber die Weggenossenschaften nicht alleine lassen und sicherstellen, dass ein adäquater Winterdienst auch im nächsten Winter zur Verfügung steht. Geeignete Personen, die Interesse an dieser Tätigkeit haben, sind jederzeit willkommen und können sich am Gemeindeamt oder direkt bei Bürgermeister Schlager (0676/5171620) melden.

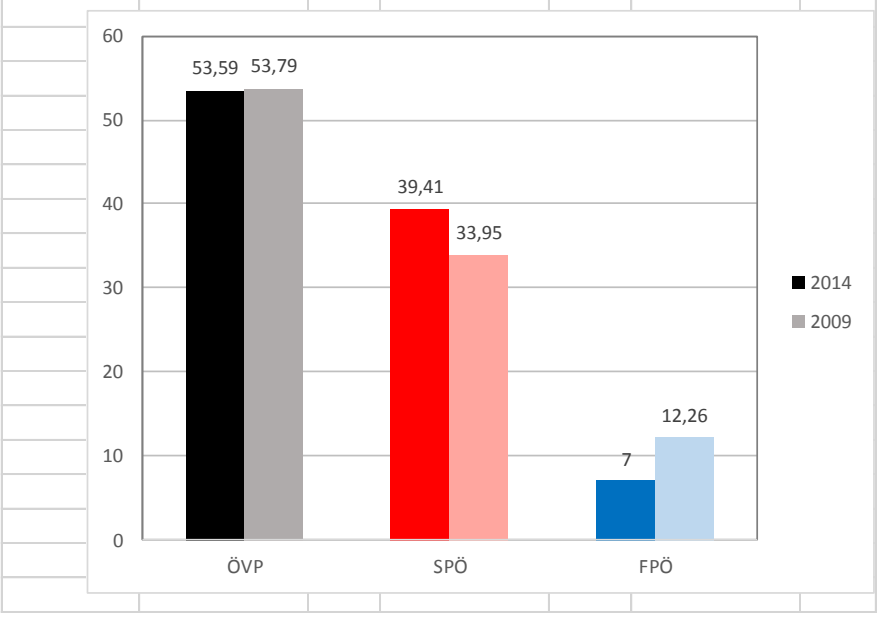
Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen 2019

Zugewinne der SPÖ auf Kosten der FPÖ

Die Wahl unseres Ortsparlaments im März brachte relativ wenig Veränderungen. Die ÖVP behauptete die absolute Mehrheit und stellt wieder 9 Mandatare in der Gemeindevertretung. Die SPÖ verbuchte Zugewinne und schaffte zu Lasten der FPÖ ein 7. Mandat. Die FPÖ ist nur noch mit einem Mandatar im Ortsparlament vertreten.

Ergebnis Gemeindevertretungswahl:

Jahr	ÖVP	%	SPÖ	%	FPÖ	%
2019	**597**	**53,59**	**439**	**39,41**	**78**	**7**
2014	553	53,79	349	33,95	126	12,26
+/-	**44**	**-0,2**	**90**	**5,46**	**-48**	**-5,26**

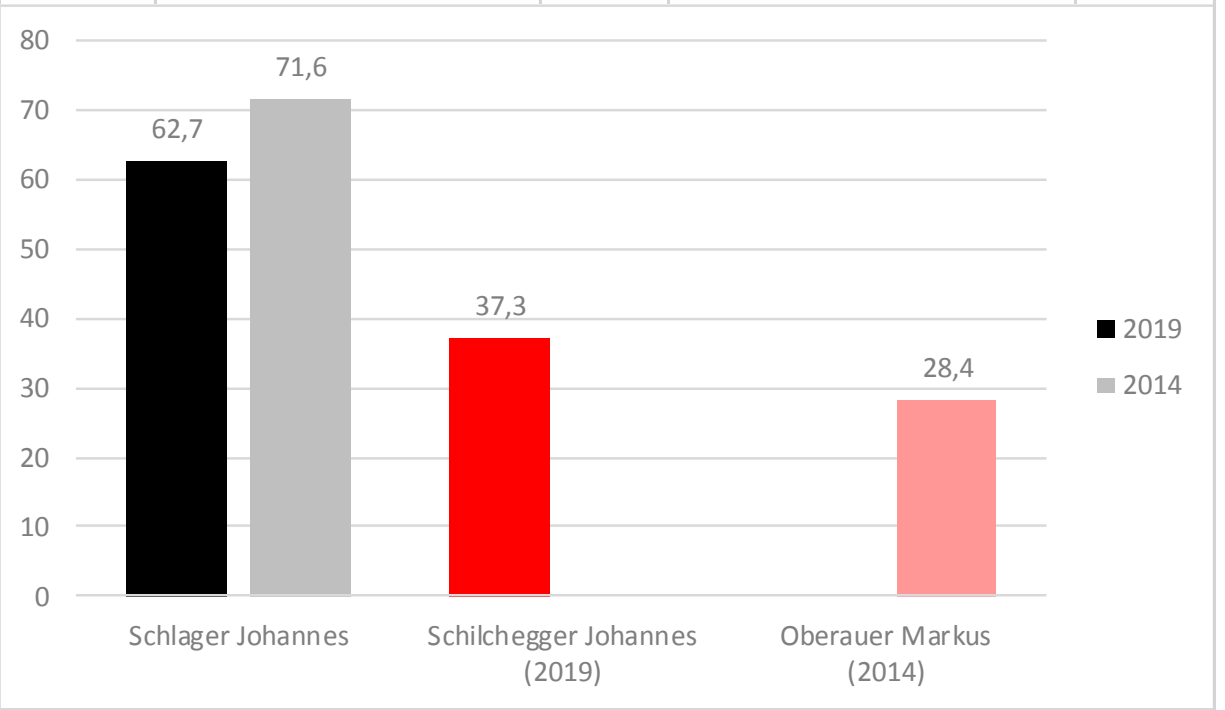


Aus der Gemeinde

Schlager Johannes wurde als Bürgermeister bestätigt. Neuer Vizebürgermeister ist Schilchegger Johannes.

Ergebnis Bürgermeisterwahl:

Jahr	Schlager Johannes	%	Schilchegger Johannes	%
2019	**659**	**62,7**	**392**	**37,3**
2014	755	71,6	299 (Oberauer Markus)	28,4
+/-	**-96**	**-8,9**	**+93**	**8,9**



Die Wahlbeteiligung lag – wie bei Gemeindewahlen üblich – bei hohen 83 %.

Die Gemeindevertretung setzt sich folgendermaßen zusammen:

ÖVP-Mandatare:
Johannes Schlager, 5522 St. Martin/Tgb., Schoberbergweg 7;
Harald Bichler, 5522 St. Martin/Tgb., Nasenweg 44;
Georg Hedegger, 5522 St. Martin/Tgb., Lammertalweg 32;
Günter Kreuzhuber, 5522 St. Martin/Tgb., Nasenweg 48;
Manuela Auer, 5522 St. Martin/Tgb., Obersteinstraße 17;
Georg Weiß, 5522 St. Martin/Tgb., Edtstraße 4;
Hannes Lanner, 5522 St. Martin/Tgb., Sportplatzstraße 12;
Andrea Lanner, 5522 St. Martin/Tgb., Schoberbergweg 11;
Peter Zwischenbrugger, 5522 St. Martin/Tgb., Monigoldweg 1/3;

SPÖ-Mandatare:
Johannes Schilchegger, 5522 St. Martin/Tgb., Schwaigweg 22;
Markus Oberauer, 5522 St. Martin/Tgb., Dorfstraße 15;
Beatrice Leutgeb, 5522 St. Martin/Tgb., Kirchenstraße 5/2;
Bruno Verhoeven, 5522 St. Martin/Tgb., Dorfstraße 9/2;
Stefan Mannel, 5522 St. Martin/Tgb., Lammertalstraße 28;
Gerald Schilchegger, 5522 St. Martin/Tgb., Piredtweg 1/1;
Christian Pichler, 5522 St. Martin/Tgb., Höchhäuslweg 3/2;

FPÖ-Mandatar:
Reinfried Lindmoser, 5522 St. Martin/Tgb., Oberbachstraße 31;

Gemeindevertretung 2019 mit Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Harald Wimmer

Bei der konstituierenden Sitzung wählten die Fraktionen die Mitglieder der Gemeindevorstehung. Aufgrund der Zugewinne der SPÖ ging ein Mandat von der ÖVP zur SPÖ. Die Gemeindevorstehung setzt sich nun aus jeweils 3 Mitgliedern der ÖVP sowie der SPÖ zusammen. Gewählt wurden zum

1. Gemeinderat (Vizebürgermeister):	Schilchegger Johannes – SPÖ
2. Gemeinderat:	Bichler Harald – ÖVP
3. Gemeinderat:	Oberauer Markus, MTD – SPÖ
4. Gemeinderat:	Hedegger Georg – ÖVP
5. Gemeinderätin:	Leutgeb Beatrice – SPÖ

Als Bürgermeister gehört Schlager Johannes (ÖVP) der Gemeindevorstehung automatisch als Vorsitzender an. Lindmoser Reinfried von der FPÖ nimmt an den Sitzungen der Gemeindevorstehung als beratendes Mitglied teil.

Die Gemeindevorstehung hat laut Gemeindeordnung klar definierte Zuständigkeiten wie z.B. einen Großteil der Personalentscheidungen sowie Auftragsvergaben innerhalb eines bestimmten Rahmens.

Mittlerweile wurden folgende Ausschüsse gebildet:

- Überprüfungsausschuss: Vorsitzender: GV Lindmoser Reinfried - FPÖ
- Bau-, Raumordnungs- und Verkehrsausschuss: Vorsitzender: GV Kreuzhuber Günter - ÖVP
- Sozial- und Bildungsausschuss: Vorsitzender: GV Mannel Stefan - SPÖ
- Finanzausschuss: Vorsitzende(r) muss noch gewählt werden
- Umwelt-, Ortsbild-, Friedhof- und Energieausschuss: Vorsitzende(r) muss noch gewählt werden

Wir gratulieren den gewählten Mandataren und wünschen für die nächsten 5 Jahre alles Gute und eine gedeihliche Zusammenarbeit.

Erweiterungsmaßnahmen am Sportplatz

Gemeinde investiert € 70.000,--

Der Tennisclub wächst kontinuierlich, leistet vorbildliche Jugendarbeit und feiert große Erfolge in der Meisterschaft. Da ein für alle Ansprüche reibungsloser Betrieb auf den bestehenden 2 Tennisplätzen nicht mehr möglich war, hat sich die Gemeinde auf Initiative des Tennisclubs entschlossen, den Bau eines 3. Tennisplatzes zu ermöglichen und diesen mit rund € 25.000,-- zu unterstützen. Voraussetzung für eine Erweiterung der Anlage war nicht zuletzt auf Drängen der Grundeigentümer eine Verbesserung der Parkplatzsituation an der Sportanlage. Die Gemeinde errichtet daher eine zusätzliche Parkplatzreihe entlang der Süd- bzw. Westseite des Fußball-Trainingsplatzes neben der

Sportplatzzufahrt. Dadurch soll gewährleistet werden, dass Besucher der Sportanlage nur noch über die Sportplatzzufahrt und nicht mehr über den Wimmweg zufahren.

Der 3. Tennisplatz sowie nun auch in diesem Zuge der Fußball-Trainingsplatz wurden als Zusatz in den Pachtvertrag der Anlage aufgenommen und sind daher langfristig für die Gemeinde nutzbar. Das Pachtentgelt, welches die Gemeinde für die gesamte Sportanlage leistet, hat sich dadurch naturgemäß erheblich erhöht.

Neue Spielgeräte am Spielplatz

Zu guter Letzt investierte die Gemeinde in neue Spielgeräte am kleinen Spielplatz an der Sportanlage.

Ein kleiner Besucher ist schon am neuen Spielplatz unterwegs - er kann es schon gar nicht mehr erwarten bis er fertig ist

Aufschließung „Jägerheimweg“
Gemeinde errichtet Schmutzwasserkanal

Zwecks künftiger Bebauung der 3 Baugrundstücke im Oberbichlfeld wurde im Frühjahr die erforderliche Aufschließung hergestellt. Neben der Verlängerung des Jägerheimweges war die Errichtung (Verlängerung) des Schmutzwasserkanals sowie eines Reinwasserkanals für die Oberflächenwässer erforderlich. Während die Straße sowie der Reinwasserkanal von den Grundverkäufern getragen wurden, übernahm die Gemeinde die Herstellung des Schmutzwasserkanals. Der diesbezügliche Auftrag ging an die Fa. Infra-Bau GmbH aus Eugendorf. Der Kostenanteil der Gemeinde beläuft sich auf rund € 45.000,--. Mittlerweile ist auch das erste Wohnhaus in dieser kleinen Siedlungserweiterung im Bau.

Verlängerung des Jägerheimweges

Baulandsicherungsmodell „Mesnerbauer – Neumoagründe“
Alle Grundstücke verkauft

Im Winter veräußerte die Gemeinde das letzte der insgesamt 4 Baugrundstücke im Bereich „Mesnerbauer – Neumoagründe“ an die einheimische Bauwerberin Kerfers Silvia, geb. Krallinger. Die anderen 3 Grundstücke werden bereits bebaut. Mit diesem Modell konnten Einheimischen voll aufgeschlossene Baugrundstücke in bester Lage zu verträglichen Preisen zur Verfügung gestellt werden. Die Gemeinde ist bestrebt, in Zukunft bei ähnlich gelagerten Fällen wieder ein Baulandsicherungsmodell umzusetzen.

Kindergarten

Organisatorische und personelle Änderungen

Die gesellschaftliche Entwicklung und der kontinuierliche Bevölkerungszuwachs in St. Martin/Tgb. verlangen ein stetig umfangreicheres Betreuungsangebot für Kinder. Das nächste Kindergartenjahr 2019/20 stellte die Gemeinde vor eine ziemliche Herausforderung. Nachdem die zu betreuenden Kinder immer jünger werden und die (Nach-)Mittagsbetreuung der Volksschüler im Zunehmen ist, mussten einige organisatorische und personelle Änderungen vorgenommen werden:

Neben der alterserweiterten Gruppe wird nun auch eine Kindergartengruppe über Mittag bis 14.00 Uhr weitergeführt. Zudem wurde eine offizielle Schulkindgruppe eingerichtet. Verstärken wird unser Team dabei die frisch gebackene Kindergartenpädagogin Moser Hannah.

Das Mittagessen der Kinder muss neu organisiert werden, da zum einen die Kapazität der Küche im Kindergarten nicht mehr ausreicht und zum anderen unsere bisherige Kindergartenhelferin und Köchin Ferschin Renate aufgrund der hohen Kinderzahl über die Mittagsstunden in Zukunft nur noch Kinderdienst leistet. Seitens der Gemeinde wird die Anstellung einer eigenen Köchin, welche die Speisen im Gemeindeamtshaus zubereiten würde, angestrebt. Sollte sich aber für die ausgeschriebene Stelle keine geeignete Person finden, muss auf einen Speisen-Lieferdienst zurückgegriffen werden. In der engeren Wahl ist dabei die Firma Gourmet, welche den Mittagstisch österreichweit für viele Kindergärten nach höchsten qualitativen Maßstäben zubereitet. Gemeindeintern konnten wir uns bereits von der guten Qualität dieser Speisen überzeugen. Sollte diese Variante zum Tragen kommen, würde für die Eltern noch eine Verkostung angeboten.

Hannah Moser

Unserer neuen Kindergartenpädagogin Moser Hannah wünschen wir alles Gute für ihre künftige Tätigkeit.

Jahresrechnung 2018

Fortsetzung des Konsolidierungskurses

Die Jahresrechnung 2018 weist ein positives Jahresergebnis im ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 21.021,85 und im außerordentlichen Haushalt von € 100.093,70 (gesamt € 121.115,55) auf.

Die Konsolidierung des Gemeindehaushaltes konnte damit fortgesetzt werden. Am deutlichsten zeigt sich das an der für unsere Verhältnisse hohen Rücklagenzuführung in der Höhe von rund € 100.000 wodurch sich der Rücklagenstand (ohne die Kanalbaurücklagen) zum 31.12.2018 auf rund € 150.000 erhöhte.

Größter Ausgabenposten im außerordentlichen Haushalt war die Sanierung des ehemaligen Gemeindeamtshauses, die sich mit rund € 160.000 zu Buche schlug, und neben Förderungen aus Eigenmitteln finanziert werden konnte.

Das ansprechende Jahresergebnis ist in erster Linie der guten Konjunktur und dem steten Anstieg der Bevölkerungszahl von St. Martin/Tgb. geschuldet, die zu Mehreinnahmen aus den Bundesertragsanteilen in der Höhe von € 54.000 geführt haben. Erfreulich ist auch der neuerliche erhebliche Zuwachs bei der Kommunalsteuer gegenüber dem Voranschlag im Ausmaß von rund € 19.000.

Da die Gesamtaufstellung der Jahresrechnung nicht sehr aussagekräftig ist, bringen wir dieses Mal einen kleinen Teilauszug zur Kenntnis, der sich auf die Haupteinnahmen der Gemeinde aus den Bundesertragsanteilen sowie den eingehobenen Steuern und Abgaben zusammensetzt:

Teilauszug von Einnahmenposten der Gemeinde im Jahr 2018:

Bundesertragsanteile inklusive Finanzkraftstärkung (= Anteil der Gemeinde am „Steuerkuchen“ des Bundes)	€ 1.806.274,58
Grundsteuer A (landwirtschaftliche Grundstücke)	€ 7.810,25
Grundsteuer B (nicht-landwirtschaftliche Grundstücke)	€ 137.089,58
Kommunalsteuer	€ 171.560,81
Gemeindeabgabe als Zuschlag zur besonderen Ortstaxe	€ 7.019,19
Hundesteuer	€ 2.310,00
Mahngebühr, Verzugszinsen	€ 466,65
Verwaltungsabgaben	€ 15.411,90
Kommissionsgebühren	€ 613,60
Abfallwirtschaftsgebühren	€ 120.707,22
Kanalinteressentenbeiträge	€ 53.881,69
Kanalgebühren	€ 291.623,38

Schuldenstand:

Zu Beginn des Rechnungsjahres betrug der Schuldenstand

in Kategorie I (=alle Darlehen außer Kanalbaudarlehen)	€ 857.583
und verringerte sich bis Ende des Jahres 2018 auf	€ 780.391
In Kategorie II (=ausschließlich Kanal- und Wasserbaudarlehen) betrug der Schuldenstand	€ 354.606
und verringerte sich bis Ende des Jahres 2018 auf	€ 267.054
Gesamtschuldenstand zum 31.12.2018	**€ 1.047.445**

Müllsammelaktion

Volksschüler rückten dem achtlos weggeworfenen Mist zu Leibe

Handeln zählt mehr als Reden. Nach diesem Motto säuberten die Schüler unserer Volksschule im Frühjahr diverse Straßenränder in unserm Ort und leisteten dabei einen wesentlichen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes und Schonung unserer Umwelt. Insgesamt 12 große Müllsäcke konnten gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt werden.
Die Gemeinde bedankt sich bei den Schülern, dem Lehrpersonal und den teilnehmenden Eltern sehr herzlich für diesen Dienst an der Allgemeinheit.

Eine saubere Umwelt ist für uns alle wichtig

Verwendung der „Gassisackerl“

Die Gemeinde ist mit einer wachsenden Zahl an Beschwerden von Bürgern und Grundeigentümern konfrontiert, die entweder die Nicht-Verwendung oder das Wegwerfen von (gefüllten) „Gassisackerln“ in den Wiesen und Wäldern anprangern.
Wir appellieren daher an alle Hundebesitzer, die bereitgestellten „Gassisackerl“ zu verwenden und in Abfallbehälter zu werfen. Hundekot kann im schlimmsten Fall zu ernsthaften Krankheiten anderer Tiere (Weidevieh) führen.
Für Anregungen im Zusammenhang mit Aufstellungsorten von „Hundesackerlspendern“ sind wir offen.

Reinigungs-Aushilfe gesucht
Aussicht auf Fixanstellung

Die Gemeinde sucht zum sofortigen Dienstbeginn Reinigungs-Aushilfen. Die Aushilfstätigkeit umfasst die Reinigung diverser Gemeindegebäude (u.a. Volksschule, Kindergarten, Amtshaus) im Vertretungsfall (bei Krankenstand oder Urlaub einer unserer Raumpflegerinnen).

Es handelt sich dabei um eine geringfügige Beschäftigung mit stundenweiser Entlohnung (Stundensatz je nach Vordienstzeiten und Alter zwischen € 12 und € 14 inkl. Sonderzahlungen).

Wir weisen darauf hin, dass eine Aushilfe die besten Chancen hat z.B. im Falle einer Pensionierung einer Reinigungskraft eine Vollanstellung zu bekommen.

Interessierte mögen sich bei Amtsleiter Weiß Alfred, 06463/7225-11, weiss@sanktmartin.at melden.

Ortsbäuerinnenwechsel in St. Martin

Bei der diesjährigen Hauptversammlung der Bauernschaft St. Martin am 30. April 2019 fand offiziell die Übergabe der Ortsbäuerin von Angela Schilchegger (Oberschwaig) an Maria Lanner (Vorderhof) statt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Angela für ihre 5-jährige Tätigkeit. Die Bäuerinnen St. Martin spenden jedes Jahr einen Teil ihrer Einnahmen von Martini und dem Adventmarkt für einen guten Zweck. Unter der Anleitung von Angela wurde dieses Jahr ein Pflegebett für die St. Martiner Bevölkerung gekauft. Diese können bei Bedarf auf der Gemeinde kostenlos ausgeliehen werden. Wir wünschen der neuen Ortsbäuerin für ihre Tätigkeit alles Gute.

v.l.n.r. Maria Lanner, Angela Schilchegger, Bgm. Johannes Schlager

Was stand vor 25 Jahren in der Gemeindezeitung…

Nachdem es unsere Gemeindezeitung nun schon mehr als ¼ Jahrhundert gibt dürfte es von allgemeinem Interesse sein, was vor genau 25 Jahren in unserer Zeitung stand. Die Redaktion gibt einen kurzen Überblick:

- Die Kanalbauarbeiten für den Ortsteil Lammertal wurden begonnen.
- Die Biotonne samt Abfuhr des Biomülls wurden eingeführt.
- Eine Baupolizeigesetzesnovelle trat in Kraft, wonach seither sämtliche Neu- bzw. Zubauten von einem befugten Vermessungstechniker einzumessen sind.
- Die Verkabelung für die Straßenbeleuchtung im Ortsteil Oberstein wurde hergestellt.

Wir gratulieren!

Zum 90. Geburtstag:

OBERAUER Blasius	Edtstraße 12/2

Zum 80. Geburtstag:

BACHMANN Dieter, DIng.	Schöberlweg 12
SCHOBER Markus	Nasenweg 92
LEUTGEB Florian	Haslangerweg 3a
MANDLER Karl Heinz	Unterbachstraße 18
SEETHALER Horst	Unterbachstraße 16/8
SCHOBER Peter	Obersteinstraße 25/2

Zum 70. Geburtstag:

EDER Peter	Edtstraße 14/1
WACLAWEK Johann	Edtweg 2/1
SCHILCHEGGER Josef	Piredtweg 7/2

Zum 60. Geburtstag:

ZITZ Johannes	Schartenfeldweg 1/2
SCHAIDREITER Josef	Schwaigweg 26
GFATTERHOFER Reinhard	Mesnerbauerweg 3/13
LINDMOSER Reinfried	Oberbachstraße 31/1
BRUNNAUER Anton	Mesnerbauerweg 7
RETTENBACHER Franz	Wirtsfeldweg 10b

Zum 50. Geburtstag:

KRONBERGER Günther	Edtstraße 27/1
WEIß Horst	Martinerstraße 18/1
WASS Harald	Martinerstraße 12/1
HERR Zsolt Jozsef	Lammertalstraße 11/2
KRAFT Rudolf	Schoberbergweg 2/2
WERAN-RIEGER Helmut	Lammertalstraße 41
UNTERBERGER Matthias	Lerchenweg 2/2
ODOBASIC Ahmet	Schnöllkopfweg 7/1

Babykalender

Geboren wurden:

OKEBANAMA Chibuonwum Christabel	Martinerstraße 11/1
OKEBANAMA Chibugom Mirabel	Martinerstraße 11/1
ENTFELLNER Emma	Pürstingweg 5
RETTENEGGER Klara	Nasenweg 19
WARDLEY Henry Alexander	Nasenweg 76
POSCH Paul	Bichlbergweg 6
STEINER-HOLZMANN Maximilian Josef	Obersteinstraße 70/2

Gnadenhochzeit

Die **Gnadenhochzeit** - 70 Jahre verheiratet - feierten die Ehegatten

Kainhofer Maria und Peter, St. Martin/Tgb., Höchhäuslweg 1

Über einen so langen Zeitraum gemeinsam durch's Leben zu gehen, sich gegenseitig treu zu sein, und vor allem sich bester Gesundheit zu erfreuen, ist überaus erfreulich und bewundernswert.

Die Gemeinde gratuliert dem jubilierenden Ehepaar auf diesem Wege sehr herzlich und wünscht noch viele gemeinsame Ehejahre.

Agenda 21 - Essen auf Räder

Liebe St. Martiner, liebe St. Martinerinnen!

Am Freitag, den 7.6.2019 wurden in der Gemeinde wieder für ein Jahr die E.a.R.-Ausfahrer(innen) eingeteilt. Vielen Dank an alle Freiwilligen, einige von ihnen haben sich sogar seit 1.12.2014 jedes Jahr zur Verfügung gestellt.

Jene Fahrer(innen), die aus gesundheitlichen oder anderen Gründen ihre E.a.R.-Fahrten eingestellt haben, ein Vergelt's Gott.

Ich freue mich, wenn sich neue Fahrer(innen) melden oder überreden lassen, damit diese wertvolle Unterstützung für unsere Gemeindebürger(innen) erhalten werden kann. Eventuell könnten sich für die Ferienzeiten auch Studenten(innen) und Schüler(innen) melden.

Nur durch eure Unterstützung und die Mithilfe der Gemeinde, besonders Herrn Herbert Reschreiter, ist dieses Angebot aufrecht zu erhalten. Dem Küchenpersonal im SeneCura ein extra Dankeschön für das Essen und die hervorragende Zusammenarbeit.

Die Dankbarkeit der E.a.R. –Bezieher(innen) ist unser Lohn und zeigt sich jedem deutlich, der einmal das Essen geliefert hat.

Eure Hermi Steger

P.S.: An dieser Stelle möchte sich auch die Gemeinde St. Martin bei der Familie Steger und besonders bei Hermi für ihren selbstlosen Einsatz für diese Sache bedanken. Die Aktion Essen auf Räder ist mittlerweile ein Vorzeigeprojekt der Gemeinde geworden. Nirgends sonst wo in den umliegenden Orten sind so viele freiwillige Ausfahrer tätig. Vielen Dank nochmals an alle Beteiligten.

st. martin am tennengebirge
die energieeffiziente gemeinde

Attraktive Förderung: 8.000 Euro für Ölkessel-Tausch

Seit März 2019 gibt es 8.000 Euro Förderung von Bund und Land für die Umstellung von Öl- oder Gaskesseln auf erneuerbare Heizsysteme. Der "Sanierungsscheck" des Bundes wird mit der Landesförderung kombiniert. Jetzt ist somit ein optimaler Zeitpunkt gegeben, eine Heizungserneuerung im Sinne von Energieeffizienz und Klimaschutz anzugehen.

Das Wohngebäude muss älter als 20 Jahre sein. Vorrangig ist eine Holzzentralheizung (Pellets, Stückholz, Hackgut) förderbar. Für eine Wärmepumpe über Erdkollektoren, Tiefenbohrung oder Grundwasserbrunnen gibt es die gleiche Förderhöhe, wenn eine Fußbodenheizung im Gebäude mit max. 40 Grad Vorlauftemperatur vorhanden ist.

Förderfähig sind Maßnahmen, die seit Jänner 2019 gestartet wurden und spätestens bis 30. Juni 2021 abgeschlossen werden. Sollte der Bundesfördertopf bereits über den Sommer aufgebraucht sein, so wird das Land Salzburg einen eigenen „Ölkessel-Raus-Bonus“ aktivieren, allerdings mit einem deutlich geringeren Fördersatz.

Empfehlung des e5-Teams St. Martin am Tennengebirge an alle Bürger, die mit einer älteren Öl- oder Gasheizung ausgestattet sind:

Mit Unterstützung der regionalen Installateure oder der Energieberatung Salzburg eine Typenentscheidung für den passenden Heizungstausch treffen.

Den Förderantrag einfach von zu Hause unter www.raus-aus-dem-öl.at einreichen.

Die Umbauten können bis zur kommenden Heizperiode zeitgerecht umgesetzt werden.

Bei älterer Bausubstanz ist eine thermische Gesamtsanierung des Gebäudes zu empfehlen, mit attraktiver Kombinationsförderung Bund + Land Salzburg. Dafür ist eine genauere Gebäudeplanung mit Kostenschätzung durchzuführen, die Umsetzung ist bis spätestens Mitte 2021 abzuschließen.

Information:
Energieberatung Salzburg:
0662/8042-3151

LAG Lebens.Wert PONGAU

Ferienprogramm KlimaKids

Gemeinde St. Martin/Tgb.
Dienstag, 30. Juli 2019
Treffpunkt: Gemeindeamt
Vereinesaal (Erdgeschoss)

Die Teilnahme ist gratis!

Kinder von 3 – 6: 10.00 – 12.00 Uhr
Kinder von 6 – 10: 13.00 – 16.00 Uhr

Das Klima ändert sich. Warum eigentlich? Und was bedeutet das für uns? Können wir – egal ob groß oder klein – das Klima schützen?
In Workshops für Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter nähern wir uns mit **Spielen, Experimenten und Mitmach-Aktionen** diesem spannenden Thema und erfahren, was unser Beitrag zum Klimaschutz sein kann.

Eine Anmeldung ist erforderlich!
Volksschule St. Martin 06463/7311
Kindergarten St. Martin 06463/7272

Kontakt:
Tanja Maurer, MSc
Geografin | Agrar- & Umweltpädagogik
tanjamaurer7@gmail.com
0664 1312574

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM FÜR NACHHALTIGKEIT UND TOURISMUS
LE 14-20
LAND SALZBURG
LEADER

Kindergartennews

Gemeinsam blicken wir auf ein lustiges und abwechslungsreiches Kindergartenjahr zurück.
Auch dieses Jahr wurden wieder viele Freundschaften geknüpft und wir sind zu einer netten Gemeinschaft zusammengewachsen.

18 Vorschulkinder verlassen dieses Jahr unseren Kindergarten.
Auf Wunsch der Kinder besuchten wir auch heuer wieder Hexe Burgi auf der Burg Hohenwerfen. Nach einer kurzen Fahrt mit dem Schober Bus ging es mit dem Aufzug hinauf auf die Burg, wo es dann Grillwürstel mit Pommes gab.
Mit einem leichten Kribbeln im Bauch sangen wir dann für Hexe Burgi ein Lied und sie kam aus ihrem Keller hervor. Hexe Burgi führte uns durch die Burg, bis ganz hinauf zum Glockenturm und erzählte uns spannende Geschichten. Zum Schluss der Führung zauberte uns Hexe Burgi einen Schatz hervor.
Anschließend gab es ein leckeres Eis und wir beobachteten die Adler und Geier bei der Greifvogelschau. Mit dem Abstieg durch den Wald ging ein erlebnisreicher Nachmittag zu Ende.

Hexe Burgi führte uns durch die Burg

Gespannt warteten wir auf die Greifvogelschau

Kindergarten

Einige unserer Vorschulkinder nahmen in diesem Jahr am Flötenunterricht im Kindergarten teil.

Eifrig wurde gespielt und geübt. Ihr Können zeigten sie uns dann in einem Flötenkonzert zum Abschluss.

Flötenlehrerin Katharina mit Aylin und Klara beim Konzert

Wir wünschen unseren Vorschulkindern viel Spaß und Erfolg in der Schule.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Kindergartenjahr war das Projekt:

VOM EI ZUM FROSCH

Unser Aquarium

Kindergarten

Gemeinsam mit den Kindern bereiteten wir einen Platz für unser Aquarium im Kindergarten vor. Durch Gespräche und Bilderbücher konnten wir bereits im Vorhinein Wissen über den Frosch sammeln. Von unserem Badesee holten wir die Eier und gaben sie in unser Aquarium. Tag für Tag beobachteten wir das Heranwachsen der Kaulquappen. Täglich durften die Kinder Futter einstreuen und auch das Wasser musste ständig gewechselt werden.

Durch verschiedene Bildungsangebote wurde das Wissen über den Frosch erweitert und vertieft.
Eines Tages war es dann soweit. Der erste Frosch wartete bereits in der Früh, um von einem Kind in die Natur entlassen zu werden. Danach durften wir uns täglich über kleine Frösche freuen und ein gelungenes Bildungsprojekt ging zu Ende.

Finn zeigt uns stolz den ersten Frosch

Beim Berühren der Riesenschlange

Wir wünschen allen erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

Das Kindergartenteam

Musical von der „Kinokuh“

Sehr geehrte Eltern und Freunde unserer Schule!

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Die Lehrer und Lehrerinnen der Volksschule möchten sich bei allen Eltern und Freunden unserer Schule herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Mit eurer Unterstützung konnten wir auch in diesem Schuljahr viele Aktivitäten durchführen.

Besonderes Highlight in diesem Schuljahr war die Aufführung des Musicals „Die Kuh, die wollt ins Kino gehn“!

Bereits die intensive Vorbereitungs- und Probenzeit ließ die Vorfreude und Aufregung bei den Schülern/ innen und Lehrpersonen steigen. Schließlich fand die Aufführung am 23. und 24. Mai im Turnsaal der Volksschule statt.

Die liebenswert verrückte Geschichte von der Kuh, die sich auf einen spannenden Weg voller Abenteuer und Überraschungen macht, um sich am Ende ihren großen Traum zu erfüllen, begeisterte viele Zuschauer. Das Musical fand bei Klein und Groß viel Zuspruch.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir von Seiten der Schule an die vielen helfenden Hände richten, insbesondere an die Gemeindemitarbeiter für die Auf - und Abbauarbeiten.

Der Gemeinde St. Martin, an der Spitze Bgm. Hannes Schlager, möchten wir ebenfalls ein großes „Danke“ für die tatkräftige Unterstützung aussprechen.

Verabschieden müssen wir uns von den Schülern der 4. Klasse. Wir wünschen ihnen in der Neuen Mittelschule und im Gymnasium viel Erfolg.

Die Lehrer/ innen der Volksschule wünschen allen Schülern und Eltern erholsame Ferien und freuen sich schon auf ein Wiedersehen im Herbst.

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.vs-st-martin.salzburg.at

Musicalaufführung „Die Kuh, die wollt ins Kino gehn“

Eine Aufführung die Alt und Jung begeisterte

Impressionen vom tollen Musical

Tourismusverband St. Martin/Tgb.

Liebe St. Martinerinnen, liebe St. Martiner und liebe Gäste!

Eine durch den extrem strengen Winter überschaubare Saison haben wir hinter uns. Und auch, gemäß an den jetzigen Temperaturen gemessen, sind wir schon wieder voll im Sommer angelangt.

Momentan zeichnet sich durch den nicht zu übersehenden „Klimawandel“, eine Änderung der Wetterphänomene, diesbezüglich auch bei uns in den Bergen ab. Speziell für den Sommertourismus - der gerade sowieso im Steigen begriffen ist - könnte dies für uns aber auch eine große Chance darstellen, um diesen noch mehr anzukurbeln.

Die Gründe dazu liegen auf der Hand:

- noch relativ kühle Abende und Nächte,
- intakte Natur,
- sauberes, trinkbares Wasser

Leicht beunruhigend ist für mich die Tatsache, dass es auch bei uns bereits Wiesen gibt, wo fast keine Blumen mehr blühen und deshalb natürlich auch die Tier– und speziell die Insektenwelt (Bienen!) sehr darunter leidet. Vergessen wir bitte bei der notwendigen landwirtschaftlichen Wertschöpfung nicht auf unseren wertvollen Lebensraum, den dieser ist auch unser zukünftiges Kapital für unsere Nachfahren und einen funktionierenden, nachhaltigen Tourismus.

Nicht optimal ist auch die momentane Versorgungssituation (Gaststätten) unserer Gäste. Ein großer Verlust (hoffentlich nur kurzzeitig) ist natürlich die Schließung des Postwirtes - seit der Wintersaison 2018/19 - gewesen.

Weiters ersuche ich hiermit, wie bereits schon mehrfach ausgeschrieben, unsere Gaststätten um Bekanntgabe und **Einhaltung** der Öffnungszeiten. Wenn sich was ändert oder ihr eine geschlossene Gesellschaft beherbergt, müssen wir das wissen, den Vermietern weitergeben und nicht wie in der Vergangenheit auch schon passiert, die Gäste vor versperrten Türen stehen oder abgewiesen werden. Bitte auch um Absprache untereinander wegen der Öffnungszeiten in den Nebensaisonen.

Ein Leben ohne Freunde ist
wie eine weite Reise ohne Gasthaus (Demokrit)

Die vor einem Jahr beschlossene

Erhöhung der Ortstaxe auf € 2,00

pro pflichtigen Gast (ab dem 15. Lebensjahr) und Tag gilt **ab 1. November 2019**.

Fusionierung der TVB‘s im Lammertal

Nachdem der TVB Abtenau vorerst eine Absage dazu mitgeteilt hat wurden zwischenzeitig wieder die Gespräche aufgenommen und uns mitgeteilt, dass der Prozess doch eingeleitet werden soll. Also wird auf alle Fälle der nächste Schritt gemacht und mit der Fa. Kohl & Partner - die uns dabei begleiten - die ersten Vorarbeiten aufgenommen.

Skiliftbetrieb Winter 2018/19

Aufgrund anfänglicher Schwierigkeiten konnte der Betrieb Ende Dezember aufgenommen werden. Durch die außergewöhnlichen Schneefälle musste auch der Liftbetrieb an einigen Tagen eingestellt werden. Im Großen und Ganzen muss man feststellen, hat sich der Betrieb eingelaufen und unsere Liftangestellten haben sich sehr bemüht unseren zahlreichen Ski– und auch Rennfahrern ein tolles Skierlebnis zu bieten. Danke auch an den WSV St. Martin für die zur Verfügungstellung der Zielhütte und die Ausrichtung der vielen Rennen.

Es mussten im Vorfeld einige ausständige Reparaturen und größere Überprüfungen gemacht werden. Dies erforderte auch einen ziemlichen administrativen Mehraufwand bei uns im Büro. Deshalb auch ein großer Dank an meine unermüdlichen Mitstreiter (Petra Schwarzenbacher, Max Ampferer und Gitti Oberländer) die immer tatkräftig und ohne lange herum zu reden anpacken.

Für die kommende Wintersaison 2019/20 ist der Skiliftbetrieb wieder geplant. Dies wird in den zuständigen Gremien (Gemeindevertretung und TVB-Ausschuss) noch behandelt und die jeweiligen Beschlüsse gefasst.

Touristische Projektentwicklungen

Auf Vorschlag des TVB wurden alle TVB-Mitglieder (Vermieter und Unternehmer) schriftlich eingeladen an einer Arbeitsgruppe „St. Martin 2020“ mit zu wirken. Es hat sich inzwischen ein elfköpfiges Komitee gefunden um geplante und/oder auch neue Ideen (Winter–, Sommerrodelbahn, Hochseilgarten, E-Motor Park, …) aufzuarbeiten und schlussendlich umzusetzen.

Weidevieh im Almgebiet

Die Problematik war im Frühjahr allgegenwärtig. Da dieses Thema ganz stark auch den Tourismus betrifft haben wir uns mit unserem Ortsbauernobmann Florian Sieberer kurz geschlossen. Dieser wies uns darauf hin, dass es von Seiten der Bauern– und Landwirtschaft schon Anstrengungen gibt Lösungen dahingehend zu finden. Mittlerweile gibt es Warntafeln die an prominenten Stellen (Ausgangspunkte von Wanderwegen) angeschlagen werden. Weiters soll auch eine Haftpflichtversicherung von Seiten des Landes abgeschlossen werden.

Ausflug zur Murauer Brauerei

Am Samstag, den 25. Mai führte uns ein Ausflug mit dem Autobusunternehmen Schober, mit vielen fleißigen Helfern unserer Vereine, die uns beim HeuART-Fest unterstützt haben, nach Murau.

Zuerst besuchten wir in Tamsweg die „Ludlalm“ im Biosphärenpark Lungau. Nach einem sehr guten regionalen Mittagessen wurden wir vom Geschäftsführer des Biosphärenparks Markus Schaflechner und dem Bürgermeister von Tamsweg Georg Gappmayer begrüßt und diese referierten über den Bereich „Tourismus/Alm– und Landwirtschaft“. Es wurden viele interessante Themen angesprochen und auch ein reger Austausch an Fragen und Antworten fand statt. Danach wurde bei einer kleinen Führung, durch den ortsansässigen Schützenobmann, noch der Prebersee-Schießstand besucht.

Begrüßungsständchen durch Bgm. Georg Gappmayer auf seinem Alphorn, rechst stehend Biosphärenpark Geschäftsführer Markus Schaflechner

Anschließend ging es nach Murau, in die dort ansässige „Murauer Brauerei“. Bei einer umfangreichen Führung und anschließenden Verkostung wurden wir in die Geschichte und Kunst des Bierbrauens eingeführt. Anschließend gab es noch eine Einladung von der Brauerei, im benachbarten Braugasthof, zu einem „g‘schmackigen“ Gulasch.

Ein informativer, lustiger und verbindender Ausflug wurde nach der Heimkehr noch ausführlich nachbesprochen ...

Wanderwegsituation

Der strenge Winter forderte auch in dieser Richtung seine Opfer. Unsere fleißigen, freiwilligen Wanderwegbetreuer, an vorderster Front Gerhard Schwarzenbacher, haben schon sehr viele Wege, Bankerl und Wegweiser wieder instandgesetzt, vielen Dank an alle.

Der Alpenverein bei der Arbeit am Ostermaisweg

Wichtige Termine für den Sommer

14.07. Almkäsefest auf der Buttermilchalm
19.07. Platzkonzert der TMK St. Martin, Moastadl
28.07. Kinderfest des TVB, Seepark
09.08. Platzkonzert der TMK St. Martin, DaMoare
25.08. St. Martiner Almroas
01.09. HeuART-Fest in Rußbach
06.09. Platzkonzert der TMK St. Martin, DaMoare

Im Herbst gibt es dann noch einen kostenlosen Vermieter Workshop von Ratzenböck Christoph zum Thema „Online Marketing“. Der Termin wird zeitgerecht bekannt gegeben.

Besonderer dank gilt unserem Vorstand, dem Ausschuss, der Gemeinde (besonders den Bauhofarbeitern) und Bürgermeister Johannes Schlager, der auch immer ein offenes Ohr für unseren TVB hat.

Wir wünschen euch hiermit einen erfolgreichen und schönen Sommer.

Euer Team des Tourismusverbandes

Gefährdung von Kindern

Geschätzte St. Martinerinnen und St. Martiner!

Wenn Kinder von Fremden angesprochen werden, sorgt es für großes Aufsehen und es führt natürlich zu Ängsten bei Kindern, Eltern, Angehörigen und Bekannten. Allein der Gedanke, dass unseren Kindern etwas Schlechtes geschehen könnte, bereitet uns enormes Unbehagen. Glücklicherweise kommt es in diesem Zusammenhang sehr selten zu einer tatsächlichen Gefährdung von Kindern. In der Regel sprechen Menschen Kinder nicht in böser Absicht an. Falschmeldungen oder fehlinterpretierte Meldungen verbreiten sich oft wie ein Lauffeuer über soziale Medien.

Verständigen Sie immer die Polizei, wenn Ihnen oder Ihrem Kind eine Situation, in der Ihr Kind angesprochen wurde, unpassend oder zweifelhaft erscheint. Sie können sich sicher sein, dass wir jedes verdächtige Ansprechen von Kindern ernst nehmen und alle uns möglichen Mittel zu Klärung des Sachverhaltes einsetzen. Besser die Polizei wird einmal zu oft, als einmal zu wenig verständigt. Wir sind für Ihre Sicherheit da!

Was Sie vorbeugend tun können:

- Halten Sie Ihr Kind zur Pünktlichkeit und zum Einhalten getroffener Absprachen an.
- Vereinbaren Sie einen festen Schulweg.
- Schicken Sie Ihr Kind immer gemeinsam mit anderen Kindern zur Schule.
- Bringen Sie den Namen Ihres Kindes nicht von außen sichtbar auf die Kleidung oder die Schultasche an. Spricht ein Fremder Ihr Kind mit seinem Namen an, schafft das unter Umständen trügerisches Vertrauen.
- Lernen Sie mit Ihrem Kind den kostenlosen Notruf der Polizei (133), sowie die Telefonnummer von ein bis zwei Familienangehörigen auswendig.
- Sagen Sie Ihrem Kind, dass es Zurufe und Aufforderungen von Fremden ignorieren soll. Ihre ausdrückliche Erlaubnis bestärkt Ihr Kind!
- Kinder sollen Fremde mit „Sie“ ansprechen soll. Ein „Sie“ schafft Distanz.
- Von Fremden keine Geschenke, Belohnungen etc. annehmen bzw. nicht zum Mitgehen überreden lassen.
- Nie zu einem Fremden ins Fahrzeug einsteigen.

Erklären Sie Ihrem Kind, dass Sie auch im Notfall keinen Fremden beauftragen würden, es abzuholen.
Ihr Kind wurde angesprochen:

- Bewahren Sie Ruhe.
- Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass es bei Ihnen in Sicherheit ist.
- Loben Sie Ihr Kind dafür, dass es sich Ihnen anvertraut hat.

Glauben Sie Ihrem Kind und hören Sie ihm aufmerksam zu, ohne Vorhaltungen zu machen („Ich habe Dir doch gesagt, dass Du nicht mit Fremden sprechen sollst!“).

- Notieren Sie wörtlich, was Ihr Kind Ihnen berichtet.

Verständigen Sie **sofort** die Polizei über den Notruf 133!

Das Sicherheitsniveau in St. Martin ist ein sehr hohes. Dennoch – halten Sie die Augen offen, zeigen Sie Zivilcourage, leben Sie aktive Nachbarschaftshilfe und nehmen Sie die Polizei als Anlaufstelle in Sicherheitsbelangen in Anspruch.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen sicheren Urlaub.

Ortwin Lamprecht
Inspektionskommandant

POLIZEI
Notruf 133

40 Jahre Seniorenheim Hüttau

Von diesem spannenden ersten Halbjahr können wir wieder von einigen interessanten Dingen berichten.

Angefangen von unserer 40-Jahrfeier vom Seniorenheim Hüttau, wo es uns eine große Ehre war, dass uns das Team der ersten Stunde, die Bürgermeister außer Dienst, unsere langjährige Haus- und Pflegedienstleitung Petra Rossin sowie Herr Doktor Hans Gasperl beehrten.

Die Faschingsfeier und Ostern, die mithilfe unserer Bewohner und unseren Kollegen wieder wunderschön und lustig waren.

Die monatlichen Geburtstagsstammtische, die uns von Florian und Andreas musikalisch umrahmt werden, sind zur liebgewonnen Tradition geworden.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Weg bei jedem Einzelnen unseres Teams, ohne die wir die hohe Qualität unseres Hauses, die vielen Feste und Feiern nicht organisieren und bewältigen könnten.

Auch bedanken wir uns bei Herrn Doktor Eppenschwandtner, den vielen Ehrenamtlichen, dem Gemeindeverband Seniorenheim Hüttau und unseren Bewohnern und Angehörigen für die Hilfe und das Verständnis das ihr uns entgegen bringt.

Auch den Trachtenmusikkapellen Hüttau und Eben ein herzliches Vergelt`s Gott für ein wunderbares Platzkonzert für unsere Bewohner!

Wir wünschen euch allen einen schönen Sommer!

Daniela Pirchner
Hausleitung

Monika Auer
Pflegeleitung

Der längste Apfelstrudel mit Lanner Elisabeth

Unter dem Motto „Aus Alt wird Jung und Jung wirt Alt“ feierten wir Fasching mit Martinas Plattenkiste

Mit der Firmgruppe von Waltraud Schnitzhofer und unseren Bewohnern wurde fleißig gebastelt

Beim Ostereierfärben „wuzzeln“ hatten alle Spaß

Singnachmittag mit Maria Bergmüller und Johann Pfister

Wunderschöne Generalprobe der Volksschule Hüttau

40 Jahre Seniorenheim Hüttau

Platzkonzert bei sensationellem Wetter

Stellenausschreibungen:

Das **SeneCura Sozialzentrum Hüttau** sucht zur Verstärkung des Teams ab sofort

PFLEGEASSISTENT/IN (PA)

(Teilzeit/Vollzeit)

DIPL. GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/IN (DGKP)

(Teilzeit/Vollzeit)

Sie möchten das Team des SeneCura Sozialzentrums Hüttau unterstützen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. Foto per Post oder per E-Mail.

Kontakt

Monika Auer, DGKS, Pflegeleitung
SeneCura Sozialzentrum Hüttau
Gemeinnützige GmbH
T +43 (0) 6458 7371-20
E m.auer@senecura.at
W huettau.senecura.at

SeneCura
SOZIALZENTRUM HÜTTAU

Kinderbetreuung im Sommer:

Vor allem berufstätige Eltern stehen häufig vor der Frage wie die Kinder in den Sommerferien gut betreut werden können. Das kann schwierig werden, wenn die Betreuungseinrichtung in der eigenen Gemeinde länger geschlossen ist und der Urlaub zur Überbrückung dieser Zeit nicht ausreicht.

In der Datenbank des Landes finden Sie Ferienprogramme von verschiedensten AnbieterInnen in ihrer Nähe und auch die Sommeröffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen - einige davon nehmen auch Gastkinder aus umliegenden Gemeinden auf:

www.salzburg.gv.at/ferienprogramme

Für Kinder und Jugendliche mit Behinderung gibt es integrative Feriencamps in Pfarrwerfen und Bischofshofen.

Ihre Anfragen beantworte ich auch gerne am Telefon oder per Mail:
Mag. a Sabine Pronebner,
Forum Familie Pongau – Elternservice des Landes
Tel. 0664/82 84 180, forumfamilie-pongau@salzburg.gv.at

Forum Familie

Fragen zur Europäischen Union

Europainformation vor Ort in Bischofshofen

Das EDIC Salzburg Süd - Ländlicher Raum, getragen vom Regionalverband Pongau, ist im Haus der Region in Bischofshofen sowie mit einem Infobereich im mobilito-Kundenzentrum am Bahnhof Bischofshofen angesiedelt und bietet als eines der insgesamt 10 österreichischen EuropeDirect-Stellen Informationen rund um die Europäische Union.

Schwerpunkt Veranstaltungen

Eine große Anzahl an Veranstaltungen mit Schwerpunkt EU wurde durch das Pongauer EDIC-Team in den letzten Jahren organisiert. So hat sich zum Beispiel „Europa bewegt“, das seit 2014 durchgeführt wird, hervorragend etabliert und geht am 16. Oktober 2019 bereits in die 7. Runde. Europaexperten erarbeiten in diesem Format das komplexe Thema EU mit Schülerinnen und Schülern in Workshops und bieten damit eine ideale Grundlage für den weiterführenden Schulunterricht.

EU-Schüler Workshop

© Regionalverband Pongau

Einen Beitrag zur Steigerung der Wahlbeteiligungen an den vergangenen Europawahlen leistete das gesamte österreichische EDIC-Netzwerk mit der Aktion „Europa.Café-Ape“. Das mobile Café machte zwischen 21. und 24. Mai in Pfarrwerfen, Radstadt, St. Johann und Bischofshofen Halt, um mit der Bevölkerung bei einer guten Tasse Kaffee ins Gespräch über die EU zu kommen und zu einer Teilnahme an den Wahlen zu motivieren.

Das mobile EU-Café in Bischofshofen

© Regionalverband Pongau

Auch Veranstaltungen für Gemeindevertreter, EU-Gemeinderäte und die Pongauer Bevölkerung wurden in der Vergangenheit regelmäßig durchgeführt und sind auch künftig Schwerpunkt von EuropeDirect.

Fragen zur EU und zu EU-Förderprogrammen, Interesse an weiterführenden Infos?

Das Team des EDIC Salzburg Süd bzw. des Regionalverbandes Pongau steht gerne zur Verfügung.

Kontakt:
EDIC-Telefonhotline: 0660/3150585
Email: europedirect@pongau.org
Web: www.europainfo.at

Freiwillige Feuerwehr St. Martin

Das Jahr 2019 begann für unsere Feuerwehr mit dem extremen Schneefall recht stressig.
Im Jänner 2019 musste unsere Wehr zu 15 Einsätzen mit 103 Mann und 197 Stunden ausrücken.

Verschiedene Einsätze vom Jänner 2019

Am 05.01.2019 fand das Pichler Friedl Gedenkturnier statt.

Unsere Gruppe erreichte mit 11,4 Punkten den guten 4.Platz. Teilnehmer waren: Dygruber Michael, Farmer Alexander, Gsenger Matthias, Hafner Alois, Erlmoser Markus, Zwischenbrugger Peter und Payrich Thomas.

Am 11.05.2019 rückte die Feuerwehr St. Martin zur jährlichen Florianifeier mit anschließender 128. Mitgliederversammlung aus.

Zum ersten Mal wurde die Florianimesse und die anschließende Mitgliederversammlung an einem Samstagnachmittag in der Turnhalle der Volksschule sowie die Feier im Feuerwehrhaus abgehalten.

Die Messe wurde durch unseren Herrn Pfarrer Ambros Ganitzer gestaltet.

Pfarrer Ambros Ganitzer bei der Messe

Kamerad Dygruber Josef beim verlesen der Fürbitten

Zur anschließenden Mitgliederversammlung konnte Kommandant Payrich Thomas viele Ehrengäste, Ehrenmitglieder und Feuerwehrkameraden begüßen.

Der Jahresbericht hat unser neuer Schriftführer Lm Gaube Michael vorgetragen.

Den Kassabericht wurde durch unseren Kassier OV Unterberger Matthias berichtet.

OFK Payrich Thomas bei der Begrüßung

Dienstgrade und Medaillen für die Auszeichnungen

Auch heuer wurden wieder Kameraden befördert und ausgezeichnet.

Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurden Payrich Dominik und Diegruber Florian.

Zum Hauptfeuerwehrmann befördert wurde Erlmoser Markus.

Zum Löschmeister befördert wurde Gaube Michael der auch das Amt eines Gruppenkommandanten übernimmt.

Zum Oberverwalter befördert wurde Oppeneiger Alexander der das Amt des Atemschutzwartes übernimmt.

v.l.n.r. OFK Payrich Thomas, Payrich Dominik, Diegruber Florian, Erlmoser Markus, OFK-Stv. Zwischenbrugger Josef

v.l.n.r. OFK Payrich Thomas, Gaube Michael, Oppeneiger Alexander, OFK-Stv. Zwischenbrugger Josef

Die Medaille für 25jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr-und Rettungswesen wurden durch Bürgermeister Schlager Hannes, Bezirksfeuerwehrkommandant Lottermoser Robert und Ortsfeuerwehrkommandant Payrich Thomas an HFm Weiß Alfred, HFm Gwechenberger Thomas und HFm Schaidreiter Hubert übergeben.

Das Verdienstzeichen 3. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverband erging an HLm Lanner Georg und HLm Hafner Alois.

v.l.n.r. OFK Payrich Thomas, Gwechenberger Thomas, Bez.Kdt. Lottermoser Robert, Weiß Alfred, Schaidreiter Hubert, OFK-Stv. Zwischenbrugger Josef, Bgm. Schlager Johannes

v.l.n.r. OFK Payrich Thomas, Bez.Kdt. Lottermoser Robert, Hafner Alois, Lanner Georg, OFK-Stv. Zwischenbrugger Josef, Bgm. Schlager Johannes

Zu den Berichten nahm auch Bezirkskommandant OBR Lottermoser Robert und Bürgermeister Schlager Hannes Stellung.

Bezirkskommandant Lottermoser Robert

Bürgermeister Schlager Johannes

Das Kommando der FF-St.Martin gratuliert nochmals allen beförderten und ausgezeichneten Kameraden.

Gemütliche Florianifeier im Feuerwehrhaus

2018 wurden insgesamt 46 Einsätze mit 221 Stunden bewältigt. Der gesamte Stundenaufwand für Einsätze, Übungen, Schulungen und Verwaltung betrugen 3529 Std.

Die aktuelle Mitgliederzahl der Feuerwehr setzt sich aus 54 Aktive, 31 nicht Aktive und 6 Ehrenmitglieder zusammen. Gesamt: 91 Mann.

Seit Anfang Mai haben auch unsere Übungen begonnen.

Viele verschiedene Übungsthemen wurden bis jetzt durchgeführt. Unter anderem war auch die gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Hüttau beim Bauernhof Forstbauer, wo wir sehr gut verköstigt wurden.

Gemeinsame Übung mit den Kameraden aus Hüttau

Technische Übung mit Hebekissen bei der Tischlerei Gwechenberger Sepp

Gefahrengutübung mit Schutzanzug leicht

Auch die ÖFAST (Österreichischen-Feuerwehr-Atemschutz-Leistungstest) wurde durch unseren Atemschutzwart OV Oppeneiger Alexander und seinem Stellvertreter HBm Schlager Hans mit allen Atemschutzträgern durchgeführt.

Die sechs Übungen für die Überprüfung eines Atemschutzträgers

Die Freiwillige Feuerwehr St. Martin wünscht allen Mitbürgern einen erholsamen Sommer 2019 und grüßt mit dem Spruch:

Gott zur Ehr
dem nächsten zur Wehr

Trachtenmusikkapelle St. Martin/Tgb.

Liebe Musikfreunde!

Ein probenintensives Frühjahr liegt hinter uns. 19 Registerproben, 16 Gesamtproben und 1 Probentag mit auswärtigen Musiklehrern waren erforderlich, damit unser **Frühlingskonzert** am 06.04. erfolgreich erklingen konnte. Der erste Teil des Konzerts war der Natur und den Bergen gewidmet. Die zum Besten gegebenen Klangbilder wurden noch zusätzlich untermalt mit auf Wand projizierten Natur- und Bergfotographien.

Das Konzert war wieder ein voller Erfolg

Der zweite Teil beschäftigte sich mit Klassikern der Rock- und Popgeschichte von Led Zeppelin und den Rolling Stones sowie als Höhepunkt dem Saxophon-Solostück „The House of the Rising Sun“, grandios vorgetragen von unserer jungen Saxophonistin Wenzl Sarah.

v.l. Kapellmeister Günther Kronberger, Sarah Wenzl bei ihrem Solo

Unsere Marketenderinnen Gwechenberger Anna und Frahndl Lena sprangen kurzfristig für die bewährte aber leider erkrankte Moderatorin Gwechenberger Birgit ein und machten ihre Sache ausgezeichnet – vielen Dank dafür.

Zwei Persönlichkeiten, die das Vereinswesen unserer Kapelle seit Jahrzehnten prägen, wurden anlässlich des Konzertes gewürdigt:

40 Jahre gibt **Ehrenobmann Friedrich Pichler** nun schon als **Stabführer** den Marschiertakt an, wofür er die **Verdienstmedaille in Gold des Österreichischen Blasmusikverbandes** erhielt.

Seit 30 Jahren ist **Kapellmeister Günther Kronberger** der musikalische Leiter unseres Klangkörpers. Dafür wurde er mit dem **Verdienstkreuz in Silber des Österreichischen Blasmusikverbandes** ausgezeichnet.

v.l. Bezirkskapellmeister-Stv. Peter Gappmaier, Günther Kronberger, Bgm. Johannes Schlager, Daniela Kronberger, Stabführer Friedrich Pichler, Obmann Thomas Ramsauer

Dass zwei so zeitintensive und fordernde Funktionen über derart lange Zeiträume ausgeübt werden ist im Blasmusikwesen nicht alltäglich und verdient einer besonderen Würdigung. Bezirkskapellmeister-Stellvertreter Peter Gappmaier nahm diese Aufgabe gerne wahr und überreichte die beiden hohen Auszeichnungen.

Diegruber Renate wurde für insgesamt 40-jährige Mitgliedschaft in zwei verschiedenen Kapellen (Wagrain und St. Martin/Tgb.) mit dem **Ehrenzeichen in Gold** gewürdigt.

v.l. Bezirkskapellmeister-Stv. Peter Gappmaier, Bgm. Johannes Schlager, Kapellmeister Günther Kronberger, Hannes Diegruber, Renate Diegruber, Obmann Thomas Ramsauer

Das **Ehrenzeichen in Silber** für 25-jährige Mitgliedschaft nahm **Lanner Hannes** in Empfang.

v.l. Bezirkskapellmeister-Stv. Peter Gappmaier, Bgm. Johannes Schlager, Kapellmeister Günther Kronberger, Anna und Hannes Lanner, Obmann Thomas Ramsauer

Auf 10-jährige Mitgliedschaft können **Kronberger Anna-Maria** und **Lanner Julia** zurückblicken und erhielten das **Ehrenzeichen in Bronze**.

v.l. Bezirkskapellmeister-Stv. Peter Gappmaier, Bgm. Johannes Schlager, Kapellmeister Günther Kronberger, Anna-Maria Kronberger, Julia Lanner, Obmann Thomas Ramsauer

Das **Bronzene Leistungsabzeichen** schafften **Wenzel Julia** und **Lanner Julia**, beide auf der Oboe sowie **Weiß David** am Schlagwerk. Sie absolvierten ihr erstes Frühlingskonzert. Unsere Jugendreferentin **Quehenberger Angela** legte ebenfalls das **Leistungsabzeichen in Bronze** auf ihrem „Zweitinstrument", der Tuba, ab.

Als **Neuzugänge** durften **Kronberger Susanna** am Flügelhorn und **Schober Philipp** auf der Trompete vorgestellt werden. Besonders freut es uns, wenn erfahrene lang gediente Musiker in unsere Kapelle eintreten. Heuer war es wieder mal soweit: Mit 41 „Dienstjahren" trat **Quehenberger Johann** auf seiner Klarinette unserem Klangkörper bei.

Wir gratulieren allen Geehrten auf diesem Wege nochmals sehr herzlich und wünschen den neuen MusikkollegInnen alles Gute.

Leider mussten wir auch eine Musikerin aus beruflichen Gründen verabschieden: Wir danken **Steinbacher Anna** für ihre jahrelange Tätigkeit in der Kapelle.

v.l. Bgm. Johannes Schlager, David Weiß, Kapellmeister Günther Kronberger, Julia Wenzel, Julia Lanner, Angela Quehenberger, Obmann Thomas Ramsauer, Bezirkskapellmeister-Stv. Peter Gappmaier

Finanzielles:

Die letzten Vereinsjahre waren gekennzeichnet von hohen Ausgaben. Die erfreuliche Entwicklung unseres Klangkörpers mit wachsenden Mitgliederzahlen hat auch eine Kehrseite: Die Ausgaben steigen kontinuierlich, während die Einnahmen weitgehend stagnieren. Hauptausgaben sind die Instrumente, die Tracht sowie Ausbildungskosten. Die Gemeinde hat daher im letzten Jahr die jährliche Subvention angehoben, wofür wir uns ganz herzlich bedanken. Die Kapelle ist aber hauptsächlich auf Spenden angewiesen. Wir dürfen daher die Bevölkerung wieder herzlich bitten, uns am **Tag der Blasmusik** am 03. und 04.08. zu unterstützen – vielen Dank.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns auf diesem Wege nochmals bei Herrn **Drezniak Davor** von der Firma G & D Verputz GmbH für die Spende einer **neuen Trommel**.

Hier noch die wichtigsten musikalischen Termine im Sommer:

14.07.2019:	11:00 Uhr – Almkäsefest auf der Buttermilchalm
19.07.2019:	20:00 Uhr – Platzkonzert, Moa-Stadl
03./04.08.2019:	Tag der Blasmusik
09.08.2019:	20.00 Uhr – Platzkonzert, DaMoare
06.09.2019:	20.00 Uhr – Platzkonzert, DaMoare

Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht die Trachtenmusikkapelle St. Martin/Tgb.

Kameradschaftsbund St. Martin/Tgb.

19.01.2019 Kameradschaftsball beim Moawirt;

Wie jedes Jahr fand unser traditioneller Kameradschaftsball auch heuer wieder wie gewohnt in unserem Vereinslokal Moawirt statt. Diesmal wurde der Ball von unserem Schriftführer Kainhofer Thomas, auf Grund der Abwesenheit von Obmann Bichler, eröffnet. Er konnte Bürgermeister Hannes Schlager, Vizebürgermeister Markus Oberauer, die anwesenden Gemeindevertreter/Innen, Ehrenbürger Rudolf Lanner, Fahnenpatin Krallinger Maria, Ehrenfahnenpatin Schober Antonia, den Vorstand unseres Vereins, den Obmann, sowie den Ehrenobmann der Musikkapelle, Ramsauer Thomas und Pichler Friedrich, den Kdt der Feuerwehr, Payrich Thomas, alle anwesenden Kameraden mit Frauen, alle Gäste, sowie alle St. Martiner/Innen recht herzlich begrüßen. Nach der Begrüßung der Musik, diesmal spielten „die Reit im Winkler“ auf, eröffnete Obmann-Stv Josef Zwischenbrugger mit Fahnenpatin Krallinger Maria den Tanz. Der Besuch war einigermaßen zufriedenstellend und es war ein netter Ball.

Schriftführer Kainhofer Thomas bei der Balleröffnung

Fahnenpatin Krallinger Maria und Obmann-Stv. Zwischenbrugger Josef bei der Tanzeröffnung

Es wurde wieder fleißig getanzt

Unsere Kameradschaftsbar war auch wieder sehr gut besucht

28.01.2019 Geburtstagsgratulation bei Kamerad Schwarzenbacher Matthias;

Obmann Bichler Markus, Obmann-Stv Zwischenbrugger Josef und Subkassier Höll Andreas stellten sich bei Kamerad Schwarzenbacher Matthias aus Lungötz ein und überbrachten die besten Glückwünsche zu seinem 80. Geburtstag.

v.l.n.r. Zwischenbrugger Josef, Obmann Bichler Markus, Schwarzenbacher Matthias, Höll Andreas

02.02.2019 Bezirksmeisterschaft im Eisstockschießen in Schwarzach;

Unser Verein, unter Moa Steinbacher Matthias war mit einer Mannschaft bei der Bezirkseisstockmeisterschaft, die vom KB Schwarzach unter Obmann Meißnitzer Johann ausgerichtet wurde dabei. Bei diesem Turnier nahmen 12 Kameradschaften teil, unsere Mannschaft erreichte leider nur einen hinteren Platz, aber wir waren dabei. Obmann Bichler Markus führte in seiner Funktion als Bezirksobmann mit Obmann Meißnitzer die Siegerehrung durch.

v.l.n.r. Wenzl Franz, Steinbacher Matthias, Breitfuß Klaus, Hirscher Hermann, Pichler Ewald, Steinbacher Martin, Ramsauer Thomas, Gappmaier Peter, Obmann Bichler Markus

08.03.2019 Geburtstagsgratulation bei Ehrenfahnenpatin Antonia Schober;

Anlässlich ihres 80. Geburtstages lud unsere Ehrenfahnenpatin Antonia Schober den Vorstand, die Ehrenmitglieder und die Ehrendamen unseres Vereins mit ihren Ehepartnern in die Moa-Alm zu einer Feier ein. Obmann Bichler bedankte sich recht herzlich für die Einladung, übermittelte ihr die besten Geburtstagsgrüße unseres Vereines, hob ihre Verdienste und Großzügigkeit mit ihrem Mann zusammen gegenüber unserer Kameradschaft hervor und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.

Obmann Bichler gratulierte und bedankte sich bei Ehrenfahnenpatin Schober Antonia

v.l.n.r. Krallinger Anna, Bichler Anna, Krallinger Rochus und Maria, Schober Peter und Antonia, Obmann Bichler Markus

Unsere Ehrendamen v.l.n.r. Fahnenmutter Schober Gertraud, Ehrenfahnenmutter Krallinger Anna, Ehrenfahnenpatin Schober Antonia und Fahnenpatin Krallinger Maria

v.l.n.r. Diegruber Gerhard, Schilchegger Martin und Burgi, Farmer Anna Maria, Gappmaier Peter, Diegruber Regina

v.l.n.r. Pichler Ewald, Zwischenbrugger Josef und Maria, Pichler Anja, Obmann Bichler Markus

v.l.n.r. Heidi, Bergschober Erika und Rupert, Ramsauer Thomas und Rettenbacher Johann

09.03.2019 Tag der Salzburger Kameradschaft in Tamsweg

Obmann Bichler Markus, Obmann-Stv Zwischenbrugger Josef, Schriftführer Kainhofer Thomas und Sozialreferent Gappmaier Peter nahmen am „Tag der Salzburger Kameradschaft“, in Tamsweg beim Gambswirt teil. Neben dem Finanzbericht durch Finanzreferent Jammernegg berichtete Präsident Hohenwarter über das abgelaufene und brachte eine Vorschau auf das kommende Vereinsjahr.

Die Bezirksobmänner lieferten einen Bericht über die Tätigkeiten in ihren Bezirken ab.

Obmann Bichler wurde in diesem Zusammenhang das „Bundesehrenkreuz in Silber“ des Österreichischen Kameradschaftsbundes durch die Präsidenten des ÖKB, Ludwig Bieringer und des SKB, Josef Hohenwarter übereicht.

Ehrungen durch die beiden Präsidenten, u.a. Bundesehrenkreuz in Silber an unseren Obmann Bichler Markus

11.03.2019 Geburtstagsgratulation bei Kamerad Mandler Karl;

Obmann Bichler Markus und Sozialreferent Gappmaier Peter stellten sich bei Kamerad Mandler Karl ein, wünschten ihm zu seinem 80. Geburtstag alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.

v.l.n.r. Obmann Bichler Markus, Mandler Karl, Gappmaier Peter

02.05.2019 Terminbesprechung mit engerem Vorstand;

Obmann Bichler Markus, Obmann-Stv Zwischenbrugger Josef, Kassier Pichler Ewald, Schriftführer Kainhofer Thomas und Jugendreferent Kainhofer Bernhard trafen sich bei Schriftführer Kainhofer Thomas zu einer Besprechung über die anstehenden Termine und Ausrückungen. Bei dieser Gelegenheit wurde den drei jungen Kameraden für ihr Engagement und den Einsatz im Kameradschaftsbund St. Martin das von Bezirksobmann Bichler beim Landesverband beantragte „Landesverdienstkreuz in Silber“ verliehen. Sichtlich erfreut zeigten sich die drei Ausgezeichneten und so wurde nach der Besprechung noch ein wenig zusammengesessen und geplaudert.

v.l.n.r. Zwischenbrugger Josef, Kainhofer Thomas, Kainhofer Bernhard, Pichler Ewald, Obmann Bichler Markus

11.05.2019 Bezirksasphaltstockturnier in Eben und St. Martin;

Bei diesem, von der Kameradschaft Eben veranstalten Turnier mit zwei Bahnen in Eben und einer Bahn in St. Martin nahmen neben der von Obmann-Stv Zwischenbrugger Josef zusammengestellten Mannschaft mit Moa Steinbacher Matthias noch weitere 5 Mannschaften in St. Martin teil. St. Martin erreichte leider nur den 6. Rang auf unserer Bahn.

****

BERGMESSE DES KAMERADSCHAFTSBUNDES
!! OSTERMAISSPITZ !!
Donnerstag, 15.08.2019, 11:00 Uhr

****

Der Vorstand des Kameradschaftsbundes wünscht euch allen schöne Sommertage und einen erholsamen Urlaub!

Die **Jahreshauptversammlung** unseres Imkervereins fand am 16.März im Martinerhof statt. Imkermeister Christian Winkler referierte zum Thema: „Imkern im angepassten Brutraum“.

Ab Anfang Juli befindet sich wieder ein Schauvolk im „St. Martiner Honigbären“ oberhalb vom Martinerhof. Hier werden wöchentlich Führungen angeboten, wo man vieles über die Bienen erfahren kann. Im Tourismusbüro kann man sich für die Führungen anmelden. Hierzu sind auch alle Einheimischen herzlich eingeladen. Es ist sicher ein Erlebnis, einen Einblick in ein Bienenvolk zu bekommen.

Es kommt immer öfter vor, dass Bienenvölker irgendwo aufgestellt werden. Grundsätzlich ist die Aufstellung von Völkern 14 Tage vorher beim Gemeindeamt zu melden, um eine Verbringung in ein Faulbrutsperrgebiet auszuschließen. Alle Stände müssen mit VIS-Nr. versehen sein.

Bestäuber in der Krise - warum wir Bienen & Co brauchen

Bestäubung ist längst zu einem Thema geworden. Nicht nur für ein paar Landwirtschaftsexperten und Insektenkundler, sondern auch zu einem, das Medien und die breite Öffentlichkeit interessiert. Ohne bestäubende Insekten ginge im Obst– und Gemüsebau ebenso wie in der freien Natur nichts mehr. Da die vom Menschen als selbstverständlich in Anspruch genommene Dienstleistung der Bestäubung von hohem ökonomischen Wert ist müssen wir uns aus eigenem Interesse Gedanken um den Erhalt der Bestäuber machen.

Wie relevant der Schutz der Biodiversität ist wird hier offenkundig. Und leider ist ein wesentlicher Grund für den Rückgang der Bestäuber ausgerechnet in der Landwirtschaft zu suchen, die am meisten von den Leistungen der Bestäuber profitiert. Intensive Bewirtschaftung und Pestizideinsatz bedrohen die Anzahl, Vitalität und Gesundheit der Bienen und damit deren Bestäubungsleistung. Weitere wichtige Faktoren sind Klimawandel, Umweltverschmutzung, Krankheitserreger sowie invasive gebietsfremde Arten. Im Allgemeinen ist ein Lebensraum mit einer hohen biologischen Vielfalt widerstandsfähiger gegenüber Störungen und vor allem produktiver. Ein wichtiger Ansatzpunkt , um biologische Vielfalt zu erhalten und zu fördern, ist die Erhaltung vielfältiger Lebensräume.

Jeder kann zum Bienenschutz beitragen und die Artenvielfalt erhalten!

- Bienenprodukte beim heimischen Imker kaufen (für 1 kg Honig werden ca. 2 Mio. Blüten bestäubt)
- HEUMILCH– und Bioprodukte bevorzugen (Artenvielfalt wird erhalten)
- „Wilde Ecken“ im Garten anlegen
- Weniger oft Rasen mähen (Rasenflächen sind Hungerwüsten)
- Kräuter pflanzen und blühen lassen (ist sogar auf dem Balkon möglich)
- Heimische Pflanzen bevorzugen
- Kein Gift einsetzen

Der Imkerverein St. Martin wünscht allen einen schönen Sommer!

Wenn ma geht auf a Festl
und die Musi spielt auf,
do is sicher a jeder guat drauf.
So richtig lustig wird´s oba donn,
wonst singa und tonzn fongst on

Unsere Tanzabende im ersten Halbjahr 2019 waren
14-tägig, vom 21.03. bis 27.06.2019 beim Moawirt.

Rodelortsmeisterschaft
26.01.2019 in St. Martin.
Wir konnten mit zwei Gruppen starten und haben wieder einige Pokale ergattert!

16.03.2019 unsere „Höllalmwanderung" war ein großer Spaß, wir haben unsere „Geburtstagskinder" Annemarie und Sepp Schilchegger zum 70iger, gebührend gefeiert!

v.l.n.r. Schilchegger Annemarie, Wieser Anni, Lindmoser Friedl, Wieser Peter, Diegruber Erika

Darauf folgte am 29.03.2019 Friedl Lindmosers 60. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich!

Nettes Zusammentreffen am 4. Mai 2019 bei Rettenbacher Manfred und Nadegger Claudia - Mahlzeit es gibt Fisch

Am Sonntag, 07.07.2019 Saisonabschluss,

wie jedes Jahr, unser Almtanz auf der Schöberlalm.

Mit dabei, unsere Tanzlmusi, *„Die Z'samgwürfelten" aus dem Lammertal.*

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Eintritt frei!

Nach der Sommerpause beginnen ab September wieder unsere Tanzabende.
Wir freuen uns über und auf jedes neue Tanzpaar.

Einen erholsamen Sommer wünscht Euch der Heimatverein „Fritzerkogler"

EISSCHÜTZENVEREIN
St. Martin
am Tennengebirge

Liebe Eisschützenfreunde!

Nach einer erfolgreichen Wintersaison ist der Sommerbetrieb auf der Asphaltbahn bereits voll im Gang. Fixtermin ist jeweils **Dienstag, 19.30 Uhr** – um rege Teilnahme wird gebeten.

Im Mai machte der Eisschützenverein einen zweitägigen Ausflug ins Mostviertel. Eigentlich sollte die Birnbaumblüte bestaunt werden, da spielte aber leider das Wetter nicht mit – die Birnbäume waren bereits verblüht. Das schlechte Wetter mit Regen und Schnee war ständiger Begleiter, was aber keinen Einfluss auf die gute Laune hatte. Während einer, von Reiseführer Franz Grimm begleiteten Fahrt durchs wunderschöne Mostviertel, kehrten wir beim Mostbaron Hauer zum Mittagessen ein.
Anschließend besuchten wir eine Mostelleria und bekamen bei einer sehr interessanten Führung und Verkostung allerlei zu sehen. Unser Nachtquartier war das Hotel Kothmühle, wo wir einen sehr gemütlichen Abend verbrachten.

Brennzeuganlage in der Mostelleria

Am nächsten Tag ging's weiter ins Medlingtal, wo wir uns die letzte Holztriftanlage anschauten. Leider war auch an diesem Tag das Wetter sehr schlecht, so dass nur etwa die Hälfte der Eisschützen die Wanderung durch die Klamm mit Besichtigung der Holztriftanlage mitmachte. Trotz allem war es ein gelungener Ausflug und ein gemütliches Miteinander.

Die Holztriftanlage im Medlingtal

Der Eisschützenverein wünscht allen einen schönen Sommer!

STOCK HEIL !

Obmann *Christian Ampferer*

Schriftführerin *Elisabeth Quehenberger*

Liebe Wintersportfreunde !

Die Wintersaison 2018 / 2019 war äußerst schneereich und damit für uns alle mit viel Arbeit verbunden, trotzdem sportlich intensiv in allen Bereichen.

Bei besten Pistenverhältnissen in der gesamten Region konnten die geplanten Rennen bei optimalen Verhältnissen veranstaltet werden.

Auch der Salzburger Landesskiverband kann wie bereits in den Vorjahren auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

12 Medaillen bei den verschiedenen Weltmeisterschaften durch Läufer des SLSV.

Allen voran der Gewinn des achten Gesamtweltcups in Folge durch Marcel Hirscher.

Doch auch wir in St. Martin am Tgb. hatten einen erfolgreichen Winter.

Vorerst möchten wir einen herzlichen Dank aussprechen für die rege Teilnahme an den Ortsmeisterschaften, besonders den Teilnehmern der ortsansässigen Vereine und Firmen. Nur so war es möglich, sportlich interessante Rennen zu veranstalten.

Die durchgeführten Rennen des letzten Winters durch den WSV:

26.01.2019	Rodel Ortsmeisterschaft
13.02.2019	Gfatterhofer Bau – BUMI Riesentorlauf
16.02.2019	Orts- und Vereinsmeisterschaft Alpin
15.03.2019	Schulschimeisterschaft der VS – St. Martin am Tgb.
05.03.2019	Fachschule Winklhof
16.03.2019	Ski 3er

Das intensive Kindertraining durch Reinhard Kraft und Thomas Gwechenberger wurde teilweise mehrmals wöchentlich, noch dazu verstärkt und in den Ferien erfolgreich durchgeführt.

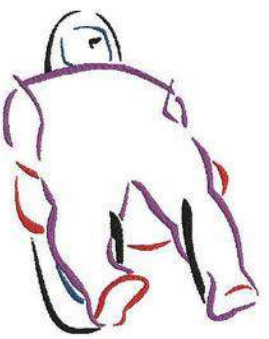
Danke an die Eltern der Rennläufer dabei für die jeweilige Unterstützung!

Ergebnisse auf Ortsebene:

<u>Rodel – Ortsmeisterschaft:</u>

Gute Beteiligung mit 93 Startern trotz Schneefall und minus 9 Grad!

Ortsmeisterin	2019	Rieger Sigrid
Ortsmeister	2019	Rieger Michael
Vereinewertung:		1. Trachtenmusikkapelle
		2. WSV Kids
		3. Fritzerkogler II



v.l.n.r. Obman Alpin Thomas Gwechenberger, Michael und Sigrid Rieger, Obmann WSV Johann Schaidreiter

Ortsmeisterschaft – Alpin:

Bei optimalen Pisten- und Wetterverhältnissen wurden am 16. Februar 2019 die Orts- und Vereinsmeisterschaften Ski Alpin vom WSV St. Martin am Tgb. veranstaltet.

Starke 98 Teilnehmer kämpften um den begehrten Titel des Orts- bzw. Vereinsmeisters.

Nach dem Rennen der einzelnen Klassen erfolgte das Finale:

Die 5 schnellsten Damen sowie die 10 schnellsten Herren absolvierten nochmals einen Lauf um den Ortsmeistertitel.

Ortsmeisterin	2019	Kraft Laureen	Vereinewertung:	1. Musi
Ortsmeister	2019	Quehenberger Manuel		2. Bäuerinnen
				3. Fußball Team 2000

v.l.n.r. Obman WSV Johann Schaidreiter, Laureen Kraft, Manuel Quehenberger, Bgm. Johannes Schlager

Gfatterhofer Bau – BUMI RTL

Am 13.02.2019 ging der bereits legendäre und bei den Nachwuchs – Rennläufern äußerst beliebte BUMI Riesentorlauf mit 89 Startern aus der gesamten Region über die Bühne.

Als Sieger gingen Ella Rohrmoser von der SRG Gainfeld B`hofen sowie Josef Grünwald von der Sportunion Abtenau hervor.

Die erfolgreichen Sieger und Teilnehmer am BUMI-Riesentorlauf

Der bei der Siegerehrung verloste und von der Fa. Atomic gesponserte original Atomic – Rennski sorgte für anschließende Begeisterung bei diesem tollen Renntag.

Langlauf – Ortsmeisterschaft:

Die Langlauf – Ortsmeisterschaft war für den 03.03.2019 geplant und musste wegen der zu geringen Nennungen leider abgesagt werden.

Aufruf an alle St. Martiner Langläufer: Eine große Bitte um Teilnahme 2020 !!

Ski – 3er:

14 Herren sowie 7 Damenmannschaften waren am 16. März 2019 beim alle drei Jahre stattfindenden Ski – 3er am Start.

Das Interesse an Teilnehmern und Zuschauern war groß

Lanner Sepp beim Start zum Langlaufen

Die Disziplinen Ski – alpin, Ski – Bergsteigen sowie Langlauf waren zu bewältigen.

Bei regen Publikumsinteresse gab es ein äußerst spannendes Rennen, bei dem sich die Athleten völlig verausgabten und tolle sportliche Leistungen erbracht wurden.

Herren:

Rang	Ski - Alpin	Ski - Bergsteiger	Langläufer
1	Quehenberger Ernst	Weran-Rieger Thomas	Frahndl Johann
2	Rieger Michael	Schober Gerald	Weng Fabian
3	Kraft Gerald	Bucher Josef	Weiss David

Damen:

Rang	Ski – Alpin	Ski - Bergsteiger
1	Kraft Lilli	Kraft Susanne
2	Langegger Ann – Kathrin	Lanner Elfriede
3	Gwechenberger Birgit	Seiwald Stefanie

v.l.n.r. Ann-Kathrin Langegger, Elfriede Lanner, Susanne Kraft, Lilli Kraft, Stefanie Seiwald, Birgit Gwechenberger, Obmann Alpenverein Peter Kainhofer

Gruppenfoto der Teilnehmer am Ski-3er auf der Buttermilchalm

Unser Skinachwuchs hat erfolgreich am Intersport Arena Flachau-Kindercup teilgenommen.

<u>Ergebnisse Enns – Pongau Kindercup 2018/2019</u>

U8: 7. Kaml Andreas
U11: 5. Eberl Katharina
U12: 6. Kaml Lisa

U9: 3. Weiss Dominik
10. Schlager Hannah
9. Rohrmoser Matteo

U10: 7. Reschreiter Elisa
10. Quehenberger Jannik

<u>Schüler Bezirks- und Landescup:</u>

Sehr gute Ergebnisse durch **David Gappmaier**
Pongauer Bezirkscup Flachau RTL: 2. Rang
Oxenpolenta Forstau RTL: 1. Rang
Landescup Postalm: 6. Rang
Pongauer Bezirkscup Wagrein SL: 5. Rang
Pongauer Bezirkscup Wagrain RTL: 1. Rang
Pongauer Bezrikscup Eben SG: 3. Rang
Salzburg AG Landescup Abtenau SG: 10. Rang
Pongauer Bezirkscup Großarl SL: 7. Rang
Pongauer Bezirkscup Dorfgastein: 3. Rang
Salzburg Landesmeistersch. Fanningberg: 7. Rang
Pongauer Bezirkscup Filzmoos RTL: 3. Rang

David Gappmaier in Action

Langlauf Bezirkscup Tennengau:

Unsere St. Martiner Langlauf – Kinder haben in den letzten Jahren stets erfolgreich am Tennengauer Bezirkscup teilgenommen.

Vor dem letzten Rennwinter gab es eine Zusammenführung des Tennengauer Bezirkscup mit dem Pongauer Bezirkscup, wobei zwei Rennen im Pongau (Wagrein und Radstadt), sowie zwei Rennen im Tennengau (Abtenau und Lungötz/Annaberg) ausgetragen wurden.

Wir in St. Martin hatten über den ganzen Winter bestens präparierte Loipen zum Langlauftraining zur Verfügung und es wurde auch fleißig trainiert. Leider konnten unsere Langläufer teilweise krankheitsbedingt nicht an allen Bezirksrennen teilnehmen, dadurch sind keine vorderen Ergebnisse in der Bezirkswertung erzielt worden. Für die Wintersaison 2019/2020 freuen wir uns bereits jetzt auf eine stärkere Beteiligung am Langlauftraining klassisch sowie in der Skating-Technik. Kinder – Elterntraining werden wir verstärkt seitens des WSV anbieten, bitte vormerken.

Wir möchten uns bei allen jungen Rennläufern, die für den WSV St. Martin am Tgb. starten, sowie bei ihren Eltern für ihr Engagement und den damit verbundenen Zeitaufwand und der Unterstützung bedanken.

Danke den Trainern Alpin und Langlauf!

Biathlon:

Beim Skiathlon XCROSS Salzburg AG Landescup auf der Ritzensee – Loipe erreichte Annabella Weng in ihrer Klasse den 1. Rang

Behindertensport:

Weltmeisterschafts-Teilnehmer und Weltcup – Fahrer Markus Gfatterhofer konnte bei den Europacup-Rennen in der letzten Saison ausgezeichnete Podestplätze erreichen.

Gratulation allen unseren Sportlern für ihre hervorragenden Leistungen.

Max Gfatterhofer in voller Fahrt

Zum Abschluss einen herzlichen Dank der Gemeinde, dem Tourismusverband, allen Sponsoren und Gönnern des Wintersportvereins St. Martin am Tgb.

Der WSV St. Martin am Tgb. wünscht allen St. Martinerinnen und St. Martinern einen erholsamen Sommer bzw. Urlaub und verbleibt mit sportlichen Grüßen:

Für den WSV St. Martin am Tgb.

Obmann:	Obmann Sektion Alpin:	Obmann Sektion Langlauf:
Johann Schaidreiter	***Thomas Gwechenberger***	***Johann Frahndl***

Österreichischer Alpenverein | Ortsgruppe St. Martin/Tgb.

Liebe OEAV-Mitglieder und Gemeindebürger(innen) von St. Martin!

Auch von unserer Ortsgruppe wieder ein kleiner Bericht über die abgelaufene Winter– und Frühjahrssaison: Nach einem gewaltigen Winter mit überdurchschnitlicher Schneemenge mussten wir leider viele Touren absagen, da es die Wetter- und Lawinensituation nicht möglich machte die Touren sicher durchzuführen.

Der praktische Lawinenkurs, heuer bei der Bergstation Wurzerlift, konnte aber trotzdem abgehalten werden, 15 Teilnehmer übten wieder das Suchen mit LVS-Gerät und Sonde.
Weiters konnten wir aufgrund der großen Schneemenge ein ordentliches Schneeprofil graben, wo dann die verschiedenen Tests durchgeführt wurden. Zum Abschluss dann noch eine tolle Pulverabfahrt über den Wurzerhang.

Schneesituation nicht stattfinden. Wir werden in Zukunft auch vermehrt Mountainbike-Touren anbieten, da Manfred Höll und Rudi Lanner die Mountainbikeausbildung in der AV Akademie erfolgreich abgeschlossen haben.

Leider hat der starke Winter heuer auch den Wanderweg auf den Ostermaisspitz teilweise total zerstört. Durch eine organisierte Aktion des TVB St. Martin, des AV St. Martin und Weran-Rieger Tom konnte mit Hilfe vieler freiwilliger Helfer der Weg wieder super instandgesetzt werden.
Danke an den TVB St. Martin für das Essen in der Buttermilchalm und das gesponserte T-Shirt von Weran-Rieger Tom von der Fa Suunto.

Die unter der Leitung von Elfriede Seiwald, Roman Weiß und unseres Neuzuganges Markus Weiß stehenden Kinderkletterkurse wurden wieder mit riesigem Elan von unseren Kleinsten besucht. Der große

Praktischer Lawinenkurs am Wurzer

Danke möchten wir in diesen Zusammenhang auch Horst Weiß/Sportmax sagen, der es uns ermöglicht hat einen Vortrag der Fa Arva Lawinenausrüstung zu organisieren. Horst unterstützte uns beim Kauf der Lawinenairbags mit einem Sonderrabatt, vielen Dank nochmals.

Leider konnten einige Frühjahrstouren aufgrund der

Zuspruch für diese Kurse freut uns ganz besonders und ist zugleich ein ausgezeichnetes Zeugnis für unsere Trainer. Allerdings stoßen wir bei der Teilnehmeranzahl langsam an unsere Kapazitätsgrenzen, deswegen haben wir die Anmeldung auf Email umgestellt. Wir begrenzen somit die Zahl der Teilnehmer auf 15, dadurch kann die Qualität der Ausbildung und die Sicherheit gewährleistet werden.

Anmeldung unter oeav.stmartin@gmail.com. Nochmals der Aufruf an alle Kletterinteressierten oder die es noch werden wollen. Wir können jederzeit helfende Hände gebrauchen und auch die Ausbildungen über die AV Akademie werden von uns finanziell unterstützt.

Die Ortsgruppe St. Martin zählt mittlerweile über 330 Mitglieder! – danke an dieser Stelle.
Leider haben wir noch nicht sämtliche Personaldaten (Email, Telefonnummer, usw.) aller unserer Mitglieder. Um organisatorische Belange, sowie die Bekanntgabe von Veranstaltungen, Kursen oder Ausflügen zu erleichtern, möchten wir euch bitten uns diese Daten zukommen zu lassen.

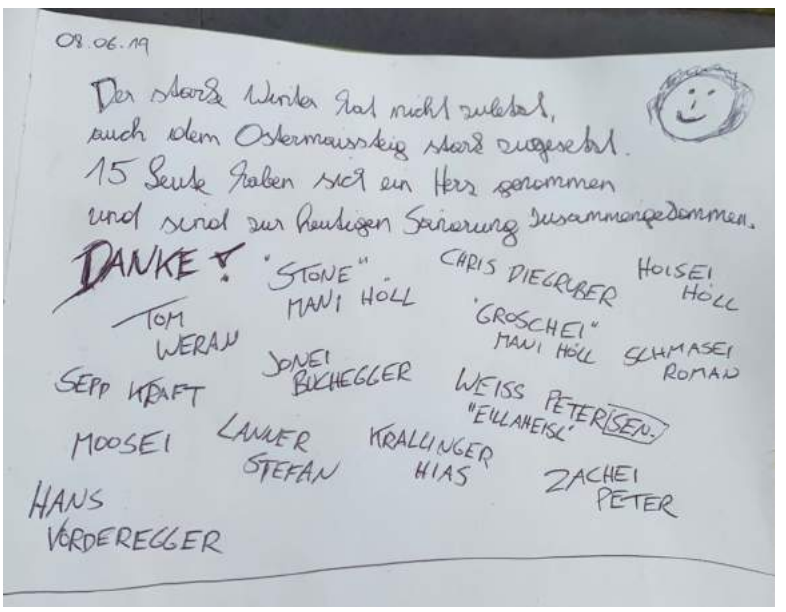
Auf unserer Homepage www.alpenverein-pongau/stmartin.at findet ihr neben aktuellen Fotos und Berichten über unsere Aktivitäten ebenfalls das aktuelle Tourenprogramm für die kommende Saison. Um die Organisation der Touren zu erleichtern, bitten wir euch bei Interesse um eine frühzeitige Anmeldung! Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden sich neben unserer Homepage im Veranstaltungsprogramm der OEAV Sektion Pongau.

Wir hoffen, wieder ein abwechslungsreiches Programm für die kommende Sommersaison zusammengestellt zu haben und freuen uns auf eine rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Weiters möchte ich mich bei allen bedanken die mir immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Euer OEAV Obmann Peter Kainhofer

Hirscher Hans mit einem mächtigen Schneeprofil



Gipelbucheintrag der fleißigen Helfer

Ein Teil der Mannschaft beim Stufengraben im oberen Bereich des Ostermaisweges.
v.l.n.r. Obmann Kainhofer Peter, Höll Manfred, Bergmüller Roman, Höll Manfred, Lanner Stefan, Diegruber Christian, Weran-Rieger Tom, Kraft Sepp

Tennisclub St. Martin

Liebe Tennisfreunde!

Die Meisterschaftssaison 2019 des TC St. Martin schreitet voran. Die Herren 2 erreichten in ihrer Klasse den Meistertitel und steigen in die 3. Klasse auf. Die Herren 1 kämpfen in der Landesliga B noch um den Klassenerhalt. Sehr erfreulich ist, dass wir seit heuer auch wieder eine Damenmannschaft melden konnten. Unsere Herren +45 verpassten knapp den Meistertitel in der 1. Klasse und den damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga. Die Herren +55 kämpfen in der Landesliga B ebenfalls noch um den Meistertitel.

Folgende Mannschaften sind gemeldet:

- STV Meisterschaft Damen – STV 3. Klasse
- STV Meisterschaft Herren 1 - STV Landesliga B
- STV Meisterschaft Herren +45 - STV 1. Klasse
- STV Meisterschaft Herren +55 - STV Landesliga B
- STV Meisterschaft Herren 2 - STV 4. Klasse
- STV Jugend U16 – STV 1. Klasse

Ausflug Poreč

Ein Highlight im Veranstaltungskalender des Tennisclubs ist das Tenniscamp in Poreč. Viele Mitglieder nutzen diese Tage in Istrien um sich für die kommende Saison vorzubereiten. Insgesamt nahmen 44 Mitglieder an dieser Reise teil. Wir danken Thomas Gwechenberger für die stets gelungene Organisation und Abwicklung des Camps.

Gruppenfoto der Teilnehmer in Porec

Aktuelles

Der TC St. Martin konnte sich heuer mit großer Unterstützung durch die Gemeinde St. Martin den Traum vom 3. Tennisplatz erfüllen. Durch die wachsende Mitgliederanzahl war eine Erweiterung der Tennisanlage unbedingt notwendig. Ein genauer Bericht zur Errichtung folgt in der Gemeindezeitung im Dezember, da alle Arbeiten noch nicht zur Gänze abgeschlossen sind.

Vorab schon ein großes Dankeschön an die Gemeinde St. Martin, Bürgermeister Johannes Schlager und Grundeigentümer Fam. Schlager.

Der 3. Platz ist fertig

Sponsoren

Wir bedanken uns bei allen Personen und Firmen, die uns mit ihrer Bandenwerbung unterstützen. Ihr Engagement fördert und steigert die Attraktivität des Clubs, der Tennisanlage sowie unseres Clublebens. Durch ihre finanziellen Zuwendungen wird besonders die Kinder-/Jugendförderung forciert.

Unsere Sponsoren

Kinderschnupperkurs und Tennistraining:

Am Samstag, den 6. Juli, organisierte der TC einen Kinderschnupperkurs sowie einen Geschicklichkeitswettbewerb für alle Kinder. Hier konnten unsere zukünftigen Tennisspielerinnen und -spieler ihr Talent unter Beweis stellen.

Ebenfalls veranstaltet der TC ab Mitte Juli wieder ein Tennistraining für Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene. Erstmalig wird das Training von der Tennisschule Rosenkranz geleitet. Einen Teil der Kosten für das Kindertraining übernimmt der TC St. Martin. Wir bitten alle Eltern die Anmeldung für das Sommertraining bis spätestens 20. Juli bekannt zu geben.

Wir bitten um Anmeldung an der Infotafel beim Vereinsheim, bzw. direkt bei Jürgen Rosenkranz unter 0664 / 541 15 51.

Genauere Infos unter 0664/ 910 34 62 (Gerald Schilchegger) oder 0664/ 819 67 66 (Peter Eder).

Unsere Kids beim Training

Folgende Veranstaltungen werden 2018 durchgeführt:

- Mixed Doppelturnier – Samstag 6. Juli
- Kinderwettbewerb – Samstag 6. Juli (ab 09:00 Uhr)
- Kindertraining - ab ca. 8. Juli (genauere Infos folgen)
- Vereinsmeisterschaft – Freitag 18. Juli (Auslosung) bis Samstag 3. August (Finaltag)
- Meisterschaftsspiele
- Doppelturnier – September (genauere Infos folgen)

Der TC St. Martin wünscht allen St. Martinerinnen und St. Martinern einen schönen und erholsamen Sommer 2019 und verbleibt mit sportlichen Grüßen.

Der Obmann: Gerald Schilchegger

Der Schriftführer: Peter Eder

Impressum:

Gemeindeinformation St. Martin/Tgb.;
Herausgeber und Verleger:
Gemeinde St. Martin/Tgb.;

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Johannes Schlager, Lammertalstraße 1,
5522 St. Martin/Tgb., Tel. 06463/7225-13,
e-mail: bgm@sanktmartin.at

Redaktion:
Alfred Weiß; Tel. 06463/7225-11,
e-mail: weiss@sanktmartin.at

Satz, Gestaltung und Werbung:
Herbert Reschreiter; Tel. 06463/7225-14,
e-mail: reschreiter@sanktmartin.at
Titelbilder: art of sight

Druck: Promotion Werbeagentur
Ausgabe 1/2019, Juli 2019

FUSSBALLCLUB ST. MARTIN

Bericht des Obmanns

Mit großer Freude blicke ich auf die erfolgreichste Saison der 47-jährigen Vereinsgeschichte des Sankt Martiner Fußballclubs zurück! Ich möchte wieder allen Mannschaften sowie deren Trainern meinen herzlichen Dank für ihren großen Einsatz aussprechen! Großes Engagement haben auch alle Nachwuchsmannschaften (U8, U10, U12, U14 und U16) gezeigt, ein herzliches Dankeschön für die spannenden Spiele!

Die Erste konnte erstmalig den Meisterteller nach St. Martin holen. Gratulation an Trainer Alan Ekrem und seiner Mannschaft.

Herzlichen Glückwunsch auch an die U12 mit den Trainern Robert Rohrmoser und Thomas Salchegger, diese konnten ebenfalls den Meisterteller erringen.

Die U16 welche in der höchsten Salzburger Nachwuchsliga antreten durften, konnte sich im Mittelfeld, direkt hinter dem FC Liefering (Red Bull Salzburg) platzieren. Gratulation an Trainer Peter Krallinger und seiner Mannschaft.

Die kurzfristig organisierte Meisterfeier, welche im Rahmen des Vereineturnieres ausgerichtet wurde, ist von Freunden und Fans des FC sehr zahlreich besucht worden. Ich glaube wir haben dieses (bisher einmalige) Ereignis gebührend feiern können. Vielen Dank an dieser Stelle an die TMK St.Martin für die Ausrückung.

An unserem Fußball Vereineturnier am 15. Juni nahmen 5 Vereinen (EV Moa Alm, TMK, Tennis, Monei, Kameradschaft) teil. Wir werden den Termin im Jahr 2020 weiter nach hinten verschieben um eine Teilnahme von mehr Vereinen zu vereinfachen. Es war ein gelungenes Fest, welches wir mit guter Stimmung und ohne gröbere Verletzungen über die Bühne bringen konnten. Der Wanderpokal wurde erneut von der Sektion Tennis des WSV errungen. Herzliche Gratulation meinerseits.

Allen aktiven Spielern und Mannschaften wünsche ich eine erholsame Sommerpause und eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2019/20.

Ein besonderer Dank geht an unsere treuen Fans, Sponsoren und Gönnern sowie dem Bürgermeister Schlager Johannes, der Gemeindevertretung und den Gemeindemitarbeitern, für die jahrelange treue Unterstützung.

euer Obmann

Robert Schlager

Meister 1. Klasse Süd 2018/19

Meister 1. Klasse Süd 2018/19

Der Kampfmannschaft gelang in der 4. Saison unter Spielertrainer Ekrem Alan nach einer herausragenden Leistung erstmals in der Geschichte des Vereinsbestehens der Meistertitel. 47 Jahre dauerte es bis die Fußballer aus St.Martin erstmals am obersten Tabellenplatz stehen. Mit 20 Siegen, 1 Unentschieden und 5 Niederlagen gelang den Jungs das Kunstwerk und standen nach der letzten Runde mit 6 Punkten Vorsprung, mit einem Gesamtscore von 61 Punkten als Meister fest. Der Grundstein dafür wurde im Frühjahr gelegt. Nach einer perfekten Vorbereitung am Kunstrasen in St. Johann, wurde zusätzlich im kroatischen Medulin ein Trainingslager absolviert. Dies hat sich in den Leistungen wiedergespiegelt, so konnten im gesamten Frühjahr 10 Spiele gewonnen werden, ein Spiel ging verloren und die Mannen von Spielertrainer Ekrem Alan kassierten lediglich 2 Tore in der zweiten Saisonhälfte. Mit dem Aufstieg in die 2. Landesliga Süd wird zusätzlich zur Kampfmannschaft auch wieder eine Reservemannschaft gemeldet. Durch den Zuwachs von 7 Spielern aus unserer U16, wird der Altersdurchschnitt abermals gesenkt. Leider verlassen uns auch mit Thomas Waldmann, Adi Turan und Göki Bahadir drei erfahrene und wichtige Spieler. Der FC bedankt sich bei den Jungs für den jahrelangen Einsatz und wünscht für die weitere fußballerische Karriere alles Gute. Die Mannschaft bedankt sich beim Vorstand, bei den Sponsoren und bei den großartigen Fans für die Unterstützung. Ohne euch wäre dies nicht möglich gewesen. Vielen Dank auch an die TMK St.Martin, mit dem Auftritt und Konzert bei unserer Meisterfeier, habt ihr diesen Tag zu einem Besonderen gemacht.

Meisterfeier am 15.06.2019 (Fotos: artofsight.productions)

Meisterschale 1. Klasse Süd

Impressionenen von der Meisterfeier

Bericht Jugendleiter Peter Krallinger

Im abgelaufenen Frühjahr waren die Jugendmannschaften der Spielgemeinschaften des FC St.Martin mit den Nachbarorten wieder mit Eifer bei der Sache. Nachdem die Wintervorbereitung wegen der relativ langen Schneelage nicht optimal war, konnten die Mannschaften Ende März ins Frühjahr starten.

Unseren Weg der eigenen Trainerarbeit mit verlässlichen Partnern der Nachbargemeinden konnten wir im Frühjahr wieder fortsetzen.

Erfreulich war, dass wir bei der U8 am Turnierplan der SFV teilgenommen haben. Mit Trainer Stefan Lanner gemeinsam mit Co Zeljko Balta und Meinrad Huber, war es möglich auch einen kontinuierlichen Trainingsalltag zu ermöglichen. Der Fortschritt der Trainerarbeit ist erkennbar.

Ein sehr dichtes Programm an Spielen und Trainings musste heuer absolviert werden. Es gelang aber immer wieder die Termine der vielen Mannschaften zu koordinieren.

Über die einzelnen Ergebnisse der Mannschaften berichten im Detail die jeweiligen Trainer. Sehr erfreulich war neben allen anderen Erfolgen der Meistertitel der U12 Spielgemeinschaft mit Filzmoos, der erstmalige Auftritt der U14 in der 2. Sparkassenliga und das erstmalige Antreten der U16 in der 1.Sparkassenliga des SFV. Die U14 und die U16 haben in den Frühjahrsrunden sehr gute Leistungen und Spiele gezeigt. Als Trainer und Jugendleiter habe ich immer erwartet, dass wir im 11 er Fußball (Teams ab U14 haben 11 Spieler am Platz) gegenüber den Mitbewerbern aus den großen Fußballorten abfallen werden. Das Gegenteil ist der Fall. Durch die Konstanz der Teams und der guten Trainerarbeit (Ausbildung der Trainer ist hier der Schlüssel zum Erfolg) konnten wir in der Sparkassenliga (Oberliga im Nachwuchs) sehr beachtenswerte Ergebnisse erzielen.

In der U10 Mannschaft mit Filzmoos (4 St.Martiner spielen in Filzmoos) unter Trainer Michael Buchsteiner und CO Trainer Zeljko Balta wurde noch im Turniermodus gespielt. Auch hier sehen wir gute Fortschritte und wichtige Weiterentwicklungen der Spieler.

Sehr wichtig ist auch ein konstantes Tormanntraining durch unseren Tormanntrainer Stefan Pichler, der trotz seiner Pilotenausbildung (die er im Frühjahr abgeschlossen hat) noch immer Zeit gefunden hat unsere jungen Torleute weiterzuentwickeln.
Für die Saison 2019/20 haben wir eine U9 Mannschaft, eine U12 Spielgemeinschaft mit Hüttau und Filzmoos und eine U14 SG mit Filzmoos geplant. Einige Spieler der Jahrgänge 2005 und 2004 können an andere Mannschaften verliehen werden. Die Spieler des Jahrgangs 2003 werden in der Reservemannschaft der Kampfmannschaft aufgenommen.
Mein Dank gilt allen Sponsoren der jeweiligen Jugendmannschaften für die Ausstattung der Kinder bezüglich Trainingsbekleidung oder Dressen.
Ein weiteres Dankeschön gilt der Gemeinde unter Bürgermeister Schlager für die gute Zusammenarbeit bei der Platzpflege und der Trainingsplatzbereitstellung.

Jugendleiter DI Peter Krallinger

Mannschaft U16 - Trainer Peter Krallinger

Die Frühjahrsrunde der U16 war von 3 Faktoren beeinflusst. Erstens sind wir durch den zweiten Platz im Herbst in die 1. Sparkassenliga aufgestiegen und damit unter den TOP 12 Teams in Salzburg dieser Altersklasse vertreten. Damit verbunden war, dass wir es nur mehr mit sehr starken Gegnern zu tun haben werden. Zweitens war der Kader mit 12 Spielern schon sehr knapp. Es ist uns gelungen mit Tom Oppeneiger und Philipp Seidl wieder zwei Spieler aus der U14 Zeit zu aktivieren. Damit konnten wir wieder mit einigen Ersatzleuten zu den Spielen fahren. Drittens war durch die hohe Schneelage vom Winter in der gesamten Region an ein ordentliches Training lange Zeit nicht zu denken. So konnten wir auch nicht in Flachau am Kunstrasen trainieren. Alle diese Faktoren konnten uns aber nicht schaden. Nach zwei Vorbereitungsspielen ging es dann Ende März auswärts gegen Oberalm gleich mit einem Sieg los. In der Zweiten Runde waren wir im Heimspiel in Eben gegen Anif ebenbürtig und verloren nach einer 1:0 Führung 1:4. In den weiteren Runden verloren wir auswärts auf den großen Plätzen gegen SAK, Kuchl/Anif und Grödig relativ deutlich. In den Heimspielen in St.Martin gegen Liefering gelang uns ein 4:4, gegen Seekirchen ein 5:5 und gegen St.Johann im Pongau Derby sogar ein 5:4 Sieg. Im Spiel gegen Mittersill auswärts lagen wir lange Zeit mit 2 Toren voran, müssten aber immer wieder Gegentore hinnehmen, so waren wir am Ende mit einem 4:4 zufrieden.Im weiteren Spiel auswärts gegen Pinzgau Saalfelden ebenfalls auf einem Riesenplatz, ließen wir mit 8:4 nichts anbrennen. Somit hatten wir in der letzten Runde im Heimspiel gegen Wals Grünau einen Tabellennachbarn zu Gast, den wir aber nicht mehr überholen konnten. Nach einer langen Nacht nach der Meisterfeier der KM, war um 10.00 Uhr bereits Spielbeginn. Unsere Jungs spielten auf, als hätte es kein Gestern gegeben und gingen 2:0 in Front steckten vor der Pause aber noch ein 2:1 weg. Nach der Halbzeit (leider musste der Innenverteidiger Buchsteiner Ben weg) gelang uns wieder ein 2 Tore -vorsprung zum 3:1. Danach wurde der Druck des Gegners, der den Sieg zum Klassenerhalt benötigte, immer größer, die eigene Kampfkraft kleiner und wir verloren am Ende das letzte Spiel mit 3:5.Am Ende ist es für uns der 8. Platz von 12 Top Mannschaften geworden. Wir haben mit Labacher Philipp, Fabian Krallinger und Steger Christian Toptorschützen der Liga gehabt, die sehr schwer in den Griff zu bekommen waren. Wir hatten eine sehr verlässliche Viererkette mit Andi Kainhofer im Tor, und einem Top 6er mit Andi Quehenberger, der sehr viele Tore und Torchancen eingeleitet hat. Das Mittelfeld war kämpferisch extrem motiviert und hatte auf den großen Plätzen extrem viel Laufarbeit zu verrichten.Insgesamt hat sich der Aufstieg ausgezahlt. Die Jungs haben taktisch und im Zweikampf sehr viel gelernt. Wir haben sehr viel positives Feedback erhalten und uns (FC St. Martin) bestens präsentiert. Vielen Dank an Georg Lienbacher aus Eben, der uns eine neue Dress besorgt hat, ebenfalls auch den Sponsoren.

U16 Mannschaft mit Obmann Schlager Robert und Trainer Krallinger Peter

U12 ist Meister!

Die U12 Spielgemeinschaft Filzmoos/St. Martin konnte sich im letzten Herbstspiel mit dem 3:2 Auswärtssieg gegen die SG Lungau an die Tabellenspitze setzten, welche mittels 9 Siegen aus ebenso vielen Spielen bis zur letzten Runde souverän behauptet werden konnte. Genau in diesem Spiel ging es erneut gegen die SG Lungau dann im direkten Duell um den Meistertitel – dieser konnte mit einem tollen 2:0 Sieg sicher und auch verdient geholt werden! Auch beim Landesfinale des Coca-Cola Cups der 16 besten U12 Mannschaften in Pfarrwerfen konnte sich das Team toll präsentieren: wegen einiger Ausfälle musste man sogar mit einem Feldspieler weniger (!) antreten – und trotzdem gelang mit 3 Siegen (SC Leogang, FC Zell/See, FC Pinzgau), 1 Remis (SG Lungau) und 2 Niederlagen (SC Pfarrwerfen, SAK) der den Umständen entsprechend hervorragende 11. Platz! Gratulation für eine herausragende Saison an die Kinder und das Trainerteam Thomas Salchegger, Robert Rohrmoser und Stefan Pichler!!!

U12 Spielgemeinschaft St. Martin-Filzmoos

U-12 - Gruppe E

Rang		Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	•	SG Filzmoos/St. Martin	20	19	0	1	116:24	92	57
2	•	SG Lungau	20	17	1	2	126:19	107	52
3	•	UFC Altenmarkt	20	15	3	2	81:24	57	48
4	•	SC Bad Hofgastein	20	11	1	8	81:57	24	34
5	▲ (+1)	USK St. Michael	20	10	0	10	56:63	-7	30
6	▼ (-1)	TSV St. Johann	20	9	1	10	49:65	-16	28
7	▲ (+1)	FC St. Veit	20	7	2	11	58:63	-5	23
8	▼ (-1)	SG Flachau/Kleinarl	20	7	2	11	33:69	-36	23
9	•	SG Pfarrwerfen/Konkordiahütte-Tenneck	20	4	1	15	24:72	-48	13
10	•	SV Schwarzach	20	2	2	16	22:96	-74	8
11	•	SG Radstadt/Forstau	20	2	1	17	29:123	-94	7

U14 mit Platz 6 in der Sparkassenliga

Die U14 Spielgemeinschaft St. Martin/Filzmoos konnte sich mit dem Viezemeistertitel im Herbst völlig überraschend für die Sparkassenliga qualifizieren, stehen doch nur 4 Spieler des älteren Jahrgangs 2005 im Kader. Getragen wird die Mannschaft von den starken Kindern des Jahrgangs 2006, aber auch die besten 2007-er aus der U12 waren schon wichtiger Bestandteil! Die Vorbereitung war aufgrund des langen Winters, mangelnder Trainingsmotivation und einiger Schifahrer alles andere als optimal. Dadurch konnte zu Beginn der Frühjahrsmeisterschaft nur gegen die schwächeren Mannschaften (USV Großarl 5:0, SG Unteres Saalachtal 3:0, SG Schmitten/Kitz 2:2) gepunktet werden. Gegen die starken Mannschaften war man zwar teilweise ebenbürtig, zu einem Punktegewinn reichte es jedoch nicht. Erst gegen Ende der Saison zeigten die Kinder eindrucksvoll, was in ihnen steckt und konnten gegen zum Zeitpunkt des Spieltermins besser platzierte Mannschaften (5:2 SC Mittersill und 3:0 SK Maishofen) gewinnen. Höhepunkt war aber sicher der 2:1 Heimsieg gegen den Vizemeister SG Bramberg/Mühlbach (mit einer kompletten 2005er Mannschaft angetreten), der mit der besten Saisonleistung an die Wand gespielt wurde! Mit diesem Schlussspurt gelang sogar noch der 6. Tabellenplatz, welcher höchstwahrscheinlich auch für die kommende Saison einen Startplatz in der Sparkassenliga garantiert!

U14 Spielgemeinschaft St. Martin—Filzmoos

Sehr erfreulich ist auch immer wieder das Weiterkommen der Kinder in den Fördereinrichtungen des Salzburger Fußballverbandes: David Gappmaier, Sebastian Krallinger und Philip Weiß werden kommende Saison im 2. Jahr sowie Matteo Rohrmoser und Maximilian Ramsauer im 1. Jahr der LAZ-Hauptstufe Bischofshofen trainieren! Weiters sind David, Sebastian und Philip bereits fixer Bestandteil der Salzburger U14-Landesauswahl und spielen in der kommenden Saison in der Bundesländer-Nachwuchsmeisterschaft der Burschen. Zudem wurde auch Jana Gappmaier in den Mädchen Kader der Salzburger U14 Landesauswahl einberufen!

F-U-14 - 2. Sparkassenliga B

Rang		Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	•	SG Kleinarl/Flachau	11	11	0	0	61:15	46	33
2	•	SG Bramberg/Mühlbach A	11	9	0	2	79:8	71	27
3	•	SC Bad Hofgastein	11	8	0	3	47:25	22	24
4	•	SG Radstadt/Forstau	11	7	2	2	35:32	3	23
5	•	SG Maria Alm/Lenzing	11	5	1	5	31:28	3	16
6	•	SG St. Martin/Filzmoos *	11	5	1	5	25:24	1	16
7	▲ (+1)	SG Schwarzach/St. Veit	11	4	0	7	26:42	-16	12
8	▲ (+1)	SG Unteres Saalachtal	11	4	0	7	20:49	-29	12
9	▲ (+1)	USK Maishofen *	11	4	0	7	21:35	-14	12
10	▼ (-3)	SC Mittersill	11	3	2	6	35:42	-7	11
11	•	SG Schmitten-Kitz B	11	1	2	8	28:57	-29	5
12	•	USV Großarl	11	1	0	10	22:73	-51	3

U8 Mannschaft

Eckdaten:
Trainer: Stefan Lanner, Balta Zeljko, Meini Huber Derzeit sind 12 angemeldete Kinder und 4 junge Nachzügler im Kader.

Es gab zwei Sponsorings:
-1x Trainingsanzug von Edin Secibovic (Service Team Edin) und

-1x neue Dressen von Schitter Peter (Bike Energy) gemeinsam mit Kaml Michael.
Darüber freuen wir uns natürlich sehr! Vielen Dank!

Saisonverlauf:
Anfang November starteten wir in St. Martin mit dem Hallentraining. Wir nahmen am 28.12.18 das erste Mal an einer offiziellen Turnierveranstaltung (Salzträgercup) in Rif teil. Wir errungen den 9. Platz und hatten den besten Tormann des Turniers in unserer Mannschaft (Tim). Danach hatten wir eine kurze Winterpause, bis wir uns voll auf die erste Frühjahrsaison vorbereiteten. Leider konnten wir wetterbedingt kein Training auf Rasen absolvieren, bis wir mitte April unser erstes Vorbereitungsturnier bestritten. Wir nahmen am Lammertal - Arenacup in Scheffau teil. Dort kam es zum Platzierungsspiel um den 9. Platz: dieser wurde dann auch erfolgreich geholt. Erfreulich war auch wieder die Auszeichnung des besten Tormanns des Turniers, welchen sich wiederum Tim holte. Danach starteten wir mit der Turnierserie des SFV. Hier spielt jeder gegen jeden und es gibt keine Platzierungen.

1. Runde wurde in Scheffau ausgetragen.

2. Runde bei der Union Hallein: diese wurde wetterbedingt abgesagt.

Die 4. Runde fand in Abtenau statt.

Die 3. und 5. Runde waren wir der Veranstalter.

Fazit der Turnierreihe: Wir spielten eine spannende Turnierserie. Es konnten Siege und Unentschieden errungen werden, aber auch ein paar Niederlagen waren dabei. Aus denen lernen wir aber und sammeln wichtige Erfahrungen. Die Jungs haben sich stetig steigern können. Sie hatten stets den Willen das Spiel zu gewinnen, auch wenn sie in Rückstand gerieten. Im Großen und Ganzen sind wir auf einem guten Weg und freuen uns nun auf eine Sommerpause. Danach starten wir wieder mit viel Energie durch!

U8 Mannschaft mit Trainer Balta Zeljko, Sponsoren Schitter Peter, Kaml Julia und Trainer Lanner Stefan

Comtech betreut mit 20 MitarbeiterInnen mehr als 3000 IT-Anwender in Österreich. Bereits 1984 wurde der erste PC ausgeliefert. Der enthielt maximal eine 10 MB Festplatte, das entspricht heute gerade mal der Kapazität zweier Fotos. Mittlerweile fahren Autos bereits teilautonom und brauchen dafür in Sekundenbruchteilen millionenfach mehr Daten, als wir 1984 überhaupt verarbeiten konnten. Dies veranschaulicht am besten, welche rasante Entwicklung die Informationstechnologie in nur drei Jahrzehnten vollzogen hat.

comtech
IT-SOLUTIONS
Einfach arbeiten.

Comtech entwickelt Software- und Betreuungssysteme für die Elektro-, Einzelhandels- und Haustechnikbranche. Dazu gehören besonders Programme, mit denen der Elektriker oder Installateur seine Kunden, also Häuslbauer, Wohnungsbesitzer, Gewerbebetreibende und Industrie unterstützen kann, egal ob mit Plänen, Angeboten, Rechnungen oder Prüfungen von Anlagen. Wir bieten aber auch komplette Hardwaresysteme und natürlich guten Service. Seit einiger Zeit werden auch Apps für Servicetechniker und Monteure entwickelt. Diese sind mittlerweile so erfolgreich, dass sie auch nach Deutschland exportiert werden.

Leitung Entwicklung und Support
GF Hannes Rettenbacher
hannes.rettenbacher@comtech.at

Für eine Position in unserem Team bieten wir dir
viel Gestaltungsfreiraum, Entfaltungsmöglichkeiten mit einem wachsenden Verantwortungsbereich, geregelte Freizeit und weitestgehend freie Urlaubseinteilung bei einem Gehalt weit über dem Kollektiv.

Gerne spreche ich mit dir über mögliche Positionen und Entwicklungsmöglichkeiten.

Leitung Personal, Marketing
Verkauf und Finanzen
GF Franz Rettenbacher
franz.rettenbacher@comtech.at

Zentrale: 5524 Annaberg 125
Telefon: **06463/8700.0**
oder www.comtech.at

FEUER & DESIGN

HAFNERMEISTER MARTIN EBERL

Martin Eberl *Hafnermeister*

St. Martin 270/4 | 5522 St. Martin
Telefon: +43/(0)664 / 280 18 32
Telefax: +43/(0)6463/640 88
E-Mail: office@feuer-design.at

www.feuer-design.at

Kachelöfen
Architekturkamine
Grundöfen
Panoramakamine
Ganzhausheizung
Herde
Pelletsöfen
Gasfeuerstellen

Raiffeisenbank
Hüttau-St. Martin-Niedernfritz
Raiffeisen erfüllt mehr Wohnträume
als jede andere Bank in Österreich.
Beim Bauen sollten Sie auf den richtigen Partner vertrauen. Vor allem, wenn es um die Finanzierung geht. Mit Raiffeisen haben Sie Österreichs Nr. 1 bei Wohntraumfinanzierungen an Ihrer Seite – und zwar von der Planung bis zur Einstandsfeier. Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch von den eigenen vier Wänden! Mehr Infos in Ihrer Raiffeisenbank und auf
wohntraum.raiffeisen.at